Dell 32 Plus 4K QD-OLED-Monitor S3225QC

Bedienungsanleitung

Modell: S3225QC
Regulierungsmodell: S3225QCc
März 2025
Rev. A00

Hinweis, Achtung und Warnung

HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.

ACHTUNG: ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.

WARNUNG: Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2025 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Inhalt

Sicherheitshinweise . . . 5
Über Ihren Monitor . . . 6
Lieferumfang . . . 6
Produktmerkmale . . . 7
Betriebssystem-Kompatibilität . . . 10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente . . . 10
Vorderseite . . . 10
Rückseite . . . 11
Ansicht von unten . . . 12
Technische Daten des Monitors . . . 13
*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows . . . 14
Lautsprecherspezifikationen . . . 14
Auflösungsspezifikationen . . . 14
Unterstützte Videomodi . . . 15
Voreingestellte Anzeigemodi . . . 15
Elektrische Spezifikationen . . . 16
Physikalische Eigenschaften . . . 17
Umweltbezogene Eigenschaften . . . 18
Pinbelegungen . . . 19
HDMI, 19-poliger Anschluss . . . 19
USB-C-Anschluss . . . 20
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle . . . 21
Videobandbreite . . . 22
USB-Geschwindigkeitsbandbreite . . . 22
Plug-and-Play-Fähigkeit . . . 23
Qualitäts- und Pixelrichtlinie für OLED-Monitore . . . 23
Ergonomie . . . 23
Ihr Display handhaben und transportieren . . . 25
Wartungsanweisungen . . . 27
Ihren Monitor reinigen . . . 27
Ihren Monitor einrichten . . . 28
Ständer anbringen . . . 28
Schnellzugriffsanschluss (QAP) verwenden . . . 30
Ihren Monitor anschließen . . . 31
Das USB-C-Kabel anschließen . . . 31
HDMI-Kabel anschließen (optional) . . . 31
Monitorständer abnehmen . . . 34
Wandmontage (optional) . . . 34
Neigen, schwenken, schrägstellen und Höhe verstellen . . . 35
Neigen, schwenken und schrägstellen . . . 35
Höhenverstellbar . . . 35
Monitor bedienen . . . 36
Schalten Sie den Monitor ein . . . 37
Joystick verwenden . . . 37

Bildschirmmenü (OSD) verwenden **38**
Menüstarter aufrufen 38
Navigationstasten verwenden 39
Funktionen der Direkttaste. 40
Menüsystem aufrufen 41
OSD-Meldungen **52**
Ersteinrichtung. 52
OSD-Warnmeldungen 55
Steuertasten sperren 59
Räumliches Audio **60**
Räumliches Audio ein-/ausschalten 60
So erleben Sie 3D-Raumklang. 65
Raumklang-Verfolgung nicht erfolgreich 67
Raumklang-Verfolgung erfolgreich 67
Maximale Auflösung einstellen **68**
Problemlösung **69**
Selbsttest **69**
Integrierte Diagnose **70**
Allgemeine Probleme **71**
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme. **73**
Audiospezifische Probleme **74**
Regulatorische Informationen **75**
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien. **75**
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt **75**
Dell kontaktieren **76**

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

ⓘ **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ **WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.**

⚠ **ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an einem Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.**

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
    - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
    - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
    - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Quantum-Dot-Organic-Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Anzeige auswirken.
    - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe Ihren Monitor anschließen.
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

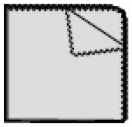
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter Dell kontaktieren.

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	I/O-Abdeckung
	Ständer
	Standfuß
	USB-C-auf-10-Gb/s-100-W-Kabel (1,0 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	Mikrofasertuch
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der Dell-Monitor S3225QC ist ein Quantum-Dot-Organic-Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Display, das Oxide TFT als aktives Element nutzt.

Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 803,2 mm (31,6 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 3840 x 2160 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Kompatibel mit AMD FreeSync Premium Pro Technology, 120 Hz hohe Bildwiederholfrequenzen und einer schnellen Reaktionszeit von 0,03 ms Grau-zu-Grau.
- Unterstützt 48 Hz bis 120 Hz (HDMI) und 48 Hz bis 120 Hz (USB-C Alternate Mode) im Freesync-Modus.
- Farbskala von DCI-P3 typ. 99 % (CIE 1976).
- Dolby Vision HDR.
- VESA DisplayHDR True Black 400.
- Digitale Konnektivität mit einem HDMI- und drei USB-C-Ports.
- 3D-Raumklang mit 5 x 5 W integrierte Lautsprecher.
- Einzelner USB-C-Anschluss zur Stromversorgung (PD 90 W) eines kompatiblen Laptops bei gleichzeitigem Video- und Datensignaleingang.
- Ausgestattung:
  - Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W) - Unterstützt bis zu 3840 x 2160, 120 Hz, DSC, HDR, AMD FreeSync Premium Pro.
  - Zwei USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschlüsse (nur Daten) mit Ladefähigkeit bis 15 W.
- Neig-, schwenk-, schrägstell- und höhenverstellbar.
- Ultradünner Rahmen minimiert den Rahmenspalt bei Einsatz mehrerer Bildschirme und vereinfacht Konfigurationen mit elegantem Betrachtungserlebnis.
- Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit (sofern von Ihrem Computer unterstützt).
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
- Schlitz für Sicherheitsschloss für Kensington-Schlösser (separat erhältlich).
- Ständerbefestigung.
- ≤ 0,5 W im Standbymodus.
- Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤50 % auf ≤35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 3-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 120 Hz und eine Farbskala von mindestens 99 % DCI-P3 liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*
  Blaulichtverhältnis:
  Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

  Tabelle 2. Blaulichtverhältnis

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor verfügt über flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert. Dies sorgt für Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.

* Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 3 für geringe Blaulichtemissionen von TÜV Rheinland konform.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternebewertungen. Je höher die Sternebewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zu ***TÜV-Augenkomfort-Zertifizierung*** *finden Sie unter*
https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html

Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore

Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore				
Kategorie	**Prüfpunkt**	**Sternebewertungssystem**		
		3 Sterne	**4 Sterne**	**5 Sterne**
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III (≤50 %) oder Software-LBL-Lösung[1]	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Aktualisierungsrate	≥60 Hz	≥75 Hz	≥120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit ≥ 75 %		
	Farbabgleich	Farbabgleich Δu'v' ≤ 0,02		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2
	Breite Farbskala[2]	NTSC[3] Min.72 % (CIE 1931) oder sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3[5] Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB[6] Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	[1] Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. [2] Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. [3] NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. [4] sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. [5] DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. [6] Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und aktueller*
- macOS 13* und macOS 14*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marke Dell kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standby-Modus ist. **HINWEIS:** Die Betriebs-LED-Anzeige blinkt während der Aktualisierung schnell weiß. **HINWEIS:** Wenn die akkumulierte Nutzungszeit 4 Stunden überschreitet, wird Pixel-Aktualisierung automatisch aktiviert, werden der Monitor den Standby-Modus aufruft oder wenn Sie die Ein-/Austaste zum Ausschalten des Monitors drücken.
2	Schnellzugriffsanschluss (QAP): USB-C-5-Gb/s-Downstream (nur Daten)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. **HINWEIS:** Zur Nutzung dieses Anschlusses müssen Sie das USB-Type-C-Kabel (im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten) an den USB-Type-C-Upstream-Anschluss an der Rückseite Ihres Monitors und an Ihrem Computer anschließen.
3	Integrierte Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.
4	Positionssensor	Erkennt die Position des Kopfes.

Rückseite

Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. **HINWEIS:** Wandmontageset ist nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten und muss separat erworben werden.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
5	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen.
6	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
7	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor über ein Sicherheitsschloss (separat erhältlich), um eine unautorisierte Bewegung Ihres Monitors zu verhindern.
8	I/O-Abdeckung	Zur Abdeckung der I/O.
9	Kabelverwaltungsführung	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch die Führung verlegen.

Ansicht von unten

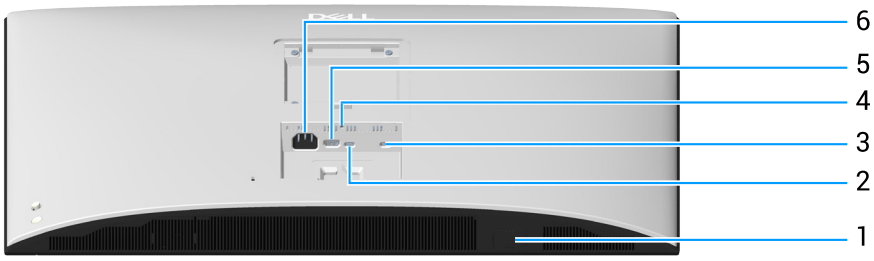


Abbildung 3. Ansicht des Monitors von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schnellzugriffsanschluss (QAP)	Drücken Sie auf das Schnellzugriffsanschluss- (QAP) Modul und lösen Sie dann das integrierte USB des Monitors. Weitere Informationen finden Sie unter Schnellzugriffsanschluss (QAP) verwenden.
2	USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W)	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Type-C-Kabel mit dem Computer oder Mobilgerät. Dieser Anschluss unterstützt USB-Power Delivery und Daten. Der USB-C-5-Gb/s-Upstream-Anschluss unterstützt DisplayPort 1.4 Alternate Mode mit einer maximalen Auflösung von 3840 x 2160 bei 120 Hz, PD 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. ⓘ **HINWEIS:** USB Type-C wird von Versionen von Windows vor Windows 10 nicht unterstützt.
3	USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (nur Daten)	USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (nur Daten) mit Ladefähigkeit bis 15 W PD.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	HDMI-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an.
6	Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Farbaktivmatrix
Aktualisierungsrate	Quantum-Dots-Organic Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	803,2 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	699,48 mm
Vertikal	394,73 mm
Bereich	276102,59 mm^2
Pixelabstand	
Horizontal	0,1814 mm
Vertikal	0,1814 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	140
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	250 cd/m^2 (typisch) 1000 cd/m^2 (HDR-Spitze bei APL 3 %)
Kontrastverhältnis	1,5 Millionen: 1
Bildschirmbeschichtung	Reflexionsfrei
Reaktionszeit	0,03 ms Grau-zu-Grau
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	DCI-P3 99 % (CIE 1976) (typisch)
HDR-Unterstützung	• VESA DisplayHDR True Black 400 • Dolby Vision HDR
Kalibrierungsgenauigkeit	• ΔE2000 < 2 (durchschnittlich) im sRGB-Voreinstellungsmodus • ΔE2000 < 2 (durchschnittlich) im DCI-P3-Voreinstellungsmodus
Konnektivität	• Ein HDMI 2.1 (HDCP 1.4 und 2.2) - Unterstützt bis zu UHD, 3840 x 2160, 120 Hz, FRL, VRR gemäß Angaben in HDMI 2.1 • Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W) - Unterstützt bis zu UHD 3840 x 2160, 120 Hz, DSC, HDR • Zwei USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschlüsse (nur Daten) mit Ladefähigkeit bis 15 W
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben Links/Rechts Unten	6,66 mm 9,65 mm 56,27 mm

Beschreibung	Wert
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer Neigung Schwenken Schräglage anpassen	110 mm -5 bis 21° -30 bis 30° -4 bis 4°
Kabelverwaltung	Ja
Dell Display and Peripheral Manager	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)
Integrierte Lautsprecher	3D-Raumklang mit 5 x 5 W

*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Zur Anpassung der OSD-Einstellungen des Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, müssen Sie nicht den Joystick am Monitor verwenden.
2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
8. Eine macOS-Version der DDPM-Software ist auch für Ihren Monitor verfügbar. Die Liste der Displays, die die macOS-Version von DDPM unterstützen, finden Sie im Wissensdatenbankartikel 000201067 auf der Dell-Support-Site.

HINWEIS: Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie auf der Dell-Support-Site.

Lautsprecherspezifikationen

Tabelle 8. Lautsprecherspezifikationen

Beschreibung	Wert
Nennleistung des Lautsprechers	5 x 5 W
Frequenzreaktion	100 Hz – 20 kHz
Impedanz	4 Ohm

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 9. Auflösungsspezifikationen

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	25 kHz bis 300 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 120 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 10. Unterstützte Videomodi

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI)	480p, 480i, 576p, 576i, 720p, 1080i, 1080p, 2160p
Videoanzeigefähigkeiten (USB-C)	480p, 480i, 576p, 576i, 720p, 1080i, 1080p, 2160p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 11. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,97	75,02	135,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,78	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	182,99	119,99	497,75	+/-
VESA, 3840 x 2160	133,31	60,00	533,25	+/-
VESA, 3840 x 2160	183,00	120,00	666,12	+/-

HINWEIS: Der Monitor unterstützt auch andere Anzeigeauflösungen, die nicht in den Voreinstellungsmodi aufgelistet sind.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI 2.1 (FRL)* / USB Type-C, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz ± 3 Hz / 4 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 40 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 80 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet)[1] 0,5 W (Standbymodus)[1] 40 W (Betriebsmodus)[1] 320 W (Maximum)[2] 39,7 W (P_{on})[3] 124,57 kWh (TEC)[3]

*Unterstützt bis zu 3840 x 2160, 120 Hz FRL gemäß Angabe in HDMI 2.1.

[1] Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

[2] Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

[3] P_{on}: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden. Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden Sie unter https://www.energystar.gov.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	Universal Series Bus: Type-C, 24-polig Digital: HDMI-Port, 19-polig (Kabel nicht inklusive)
ⓘ **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	614,02 mm
Höhe (komprimiert)	504,02 mm
Breite	718,78 mm
Tiefe	223,70 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	457,65 mm
Breite	718,78 mm
Tiefe	70,35 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	478,30 mm
Höhe (komprimiert)	447,28 mm
Breite	290,00 mm
Tiefe	223,70 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	14,95 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	10,00 kg
Gewicht ohne Ständereinheit und Kabeln	6,95 kg
Gewicht der Ständereinheit	2,83 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	• ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor • RoHS-konform • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt). • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	Lagerung: -20 °C bis 60 °C Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) Transport: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m
Wärmeableitung	1.092,15 BTU/h (Maximum) 409.56 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

HDMI, 19-poliger Anschluss

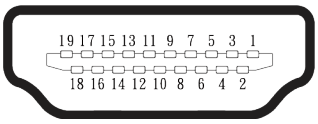


Abbildung 4. HDMI, 19-poliger Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

USB-C-Anschluss

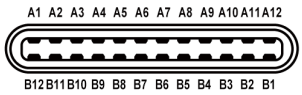


Abbildung 5. USB-C-Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegungen - USB-C-Anschluss

Pin-Nummer	Signalname	Pin-Nummer	Signalname
A1	Erde	B1	Erde
A2	TX1+	B2	TX2+
A3	TX1-	B3	TX2-
A4	VBUS	B4	VBUS
A5	CC1	B5	CC2
A6	D+	B6	D+
A7	D-	B7	D-
A8	SBU1	B8	SBU2
A9	VBUS	B9	VBUS
A10	RX2-	B10	RX1-
A11	RX2+	B11	RX1+
A12	Erde	B12	Erde

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

- Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream

Tabelle 17. USB-C-5-Gb/s-Upstream

USB Type-C	Beschreibung
Video	DisplayPort 1.4*
Daten	5 Gb/s
Power Delivery (PD)	Bis zu 90 W

*HBR3 wird unterstützt.

- Zwei USB-C-5-Gb/s-Downstream

Tabelle 18. USB-C-5-Gb/s-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	15 W
USB 2.0	480 Mb/s	15 W
USB 1.0	12 Mb/s	15 W

HINWEIS: 5 Gb/s Datenrate erfordert einen USB-5-Gb/s-fähigen Computer.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Bereitschaftsmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

Videobandbreite

Tabelle 19. Videobandbreite

Host	Videokabel	DSC	Farbtiefe	USB-C-Priorisierung	Auflösung
USB-C (DP 1.4 Alt Mode)	USB-C-Kabel	DSC ein	10 Bit	Hohe Datengeschwindigkeit	3840 x 2160 bei 120 Hz
		DSC ein	10 Bit	Hohe Auflösung	3840 x 2160 bei 120 Hz
		DSC aus	8 Bit	Hohe Datengeschwindigkeit	3840 x 2160 bei 60 Hz
		DSC aus	10 Bit	Hohe Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz
HDMI 2.1	HDMI 2.1-Kabel	Nicht zutreffend	10 Bit	Nicht zutreffend	3840 x 2160 bei 120 Hz

HINWEIS: Farbtiefe und Auflösung können je nach Verhalten des Hosts abweichen.

HINWEIS: Wenn das Eingangssignal HDMI 2.0 ist, unterscheiden sich Farbe und Helligkeit des Bildschirms. Die Bildqualität verringert sich auf Ycbcr 420.Color begrenzt bei 3840 x 2160, 120 Hz.

USB-Geschwindigkeitsbandbreite

Tabelle 20. USB-Geschwindigkeitsbandbreite

Host	USB-Upstream-Kabel	USB-C-Priorisierung	Maximal unterstützte Datenrate
USB-C (DP 1.2 Alt Mode)	USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Hohe Datengeschwindigkeit (DisplayPort 2 Lane)	5 Gb/s
		Hohe Auflösung (DisplayPort 4 Lane)	480 Mb/s
USB-C (DP 1.4 Alt Mode)	USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Hohe Datengeschwindigkeit (DisplayPort 2 Lane)	5 Gb/s
		Hohe Auflösung (DisplayPort 4 Lane)	480 Mb/s
USB-C 5 Gb/s (nur Daten)	USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	/ (DisplayPort 2 Lane)	5 Gb/s

HINWEIS: DisplayPort 4 Lane unterstützt eine Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz und kann nur USB 2.0 - 480 Mb/s nutzen. Wenn Sie USB 3.0 - 5 Gb/s nutzen möchten, kann DisplayPort nur 2 Lane verwenden.

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter Monitor bedienen.

Qualitäts- und Pixelrichtlinie für OLED-Monitore

Während der Herstellung eines OLED-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
    - Stellen Sie den Bildschirm 60 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
    - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
    - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
    - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
    - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

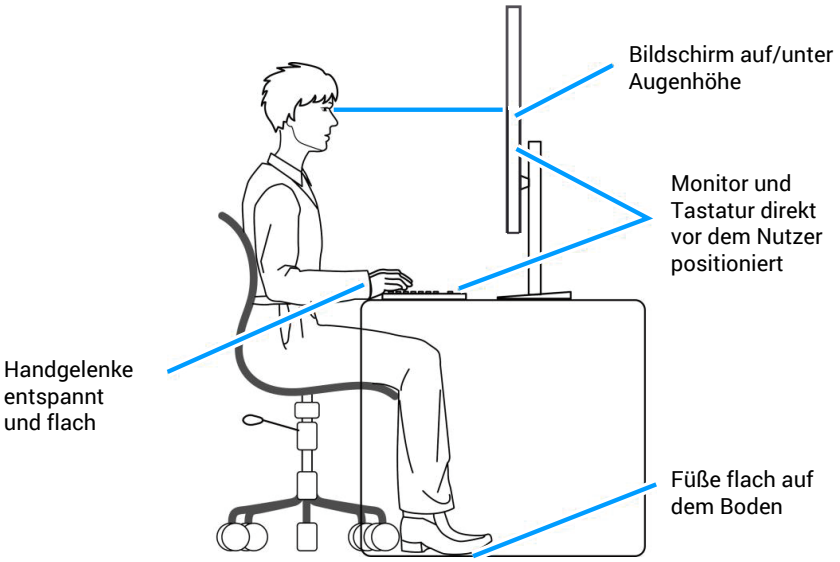


Abbildung 6. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

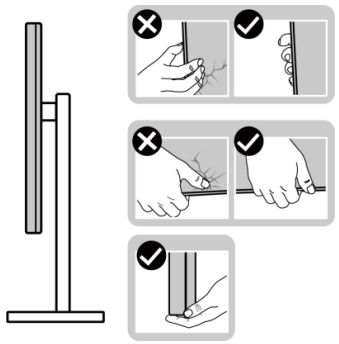


Abbildung 7. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

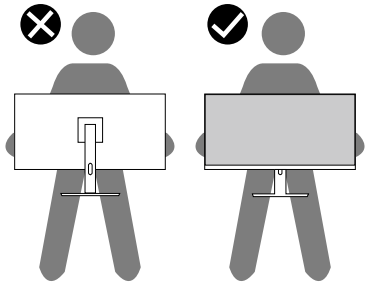


Abbildung 8. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

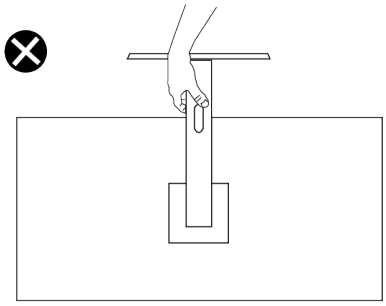


Abbildung 9. Bildschirm nicht umdrehen

- Montieren Sie den Monitor nicht im Hochformat.

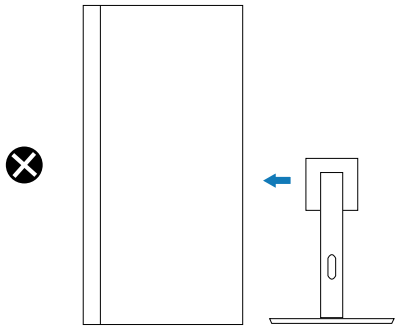


Abbildung 10. Montieren Sie den Monitor nicht im Hochformat.

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die** Sicherheitshinweise**.**

⚠ **WARNUNG: Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.**

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
- Wischen Sie die Folienoberfläche mit einem trockenen Tuch in eine Richtung ab, um Flecken und Staub zu entfernen.

  △ **ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.**

  △ **ACHTUNG: Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.**

  ⚠ **WARNUNG: Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.**

  ⓘ **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

HINWEIS: Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Senken Sie die Seite des Kartons mit dem Griff. Entfernen Sie den Ständer und die Basis aus dem Verpackungspolster.

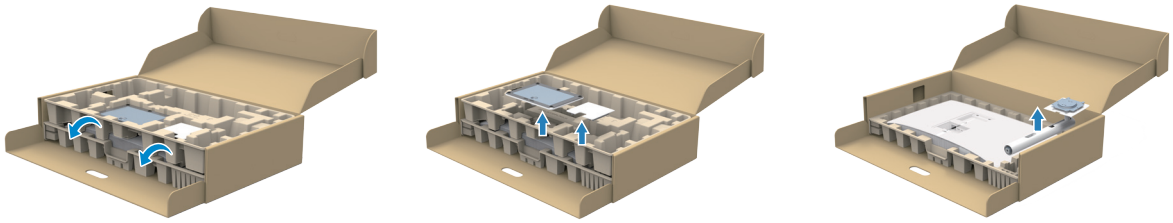


Abbildung 11. Ständer und Standfuß entfernen

HINWEIS: Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.

2. Richten Sie den Standfuß am Ständer aus und setzen Sie ihn sicher ein.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.

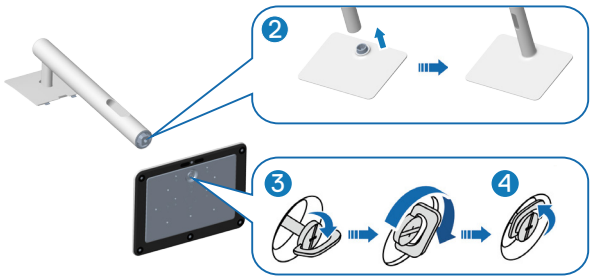


Abbildung 12. Ständer und Standfuß installieren

5. Heben Sie die Schutzabdeckung am Monitor an, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.

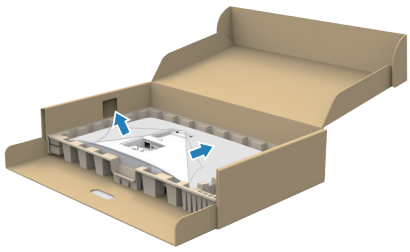


Abbildung 13. Schutzabdeckung anheben

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Lasche an der Frontblende vollständig geöffnet ist, bevor Sie die Ständereinheit am Display anbringen.

6. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.
   - Schieben Sie die Riegel am Ständer in die Schlitze am Display.
   - Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.

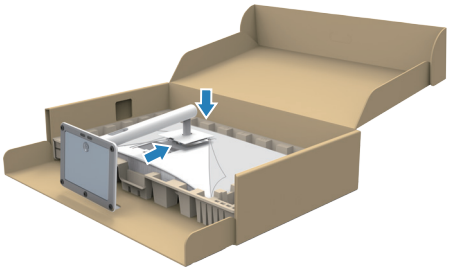


Abbildung 14. Ständereinheit am Display anbringen

7. Halten Sie den Ständer fest mit beiden Händen und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

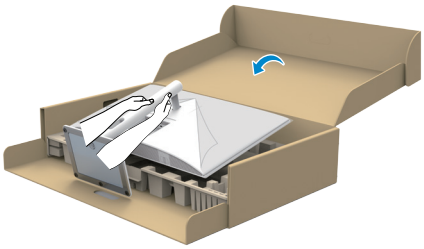


Abbildung 15. Ständer halten und Monitor anheben

HINWEIS: Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.

8. Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.

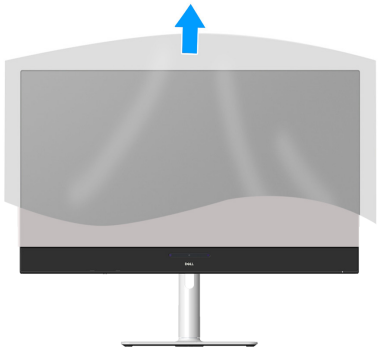


Abbildung 16. Abdeckung vom Monitor entfernen

9. Entfernen Sie die PE-Folie vom Monitor, reißen Sie die rote Aufreißlasche rechts oben auf.

Abbildung 17. PE-Folie vom Monitor entfernen

Schnellzugriffsanschluss (QAP) verwenden

Wenn Sie die integrierten USB-Schnellzugriffsanschlüsse (QAP) des Monitors nutzen möchten, drücken Sie auf das Schnellzugriffsanschluss- (QAP) Modul und lassen Sie es dann los. Das Schnellzugriffsanschluss- (QAP) Modul rutscht nach unten.

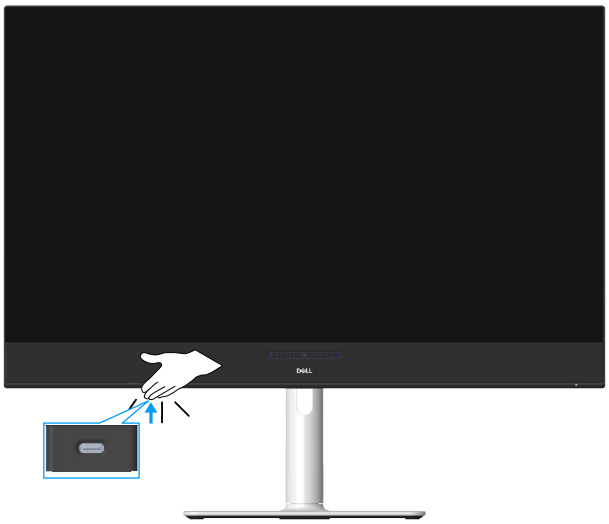


Abbildung 18. Schnellzugriffsanschluss (QaP) verwenden

Ihren Monitor anschließen

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

ⓘ **HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.

ⓘ **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch die Kabelverwaltungsführung, bevor Sie sie anschließen.

ⓘ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das USB-C- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie Allgemeine Probleme.

Das USB-C-Kabel anschließen

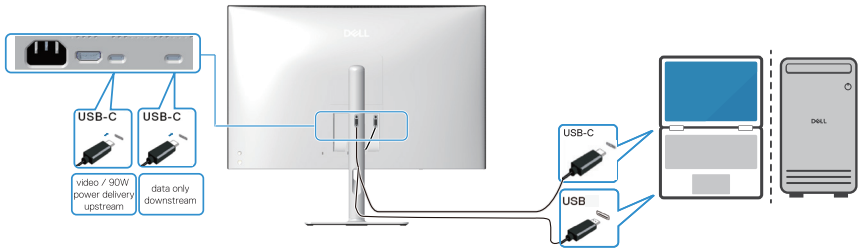


Abbildung 19. Das USB-C-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen (optional)

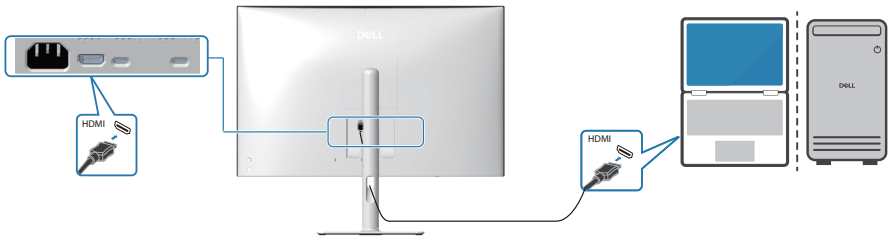


Abbildung 20. HDMI-Kabel anschließen

3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.

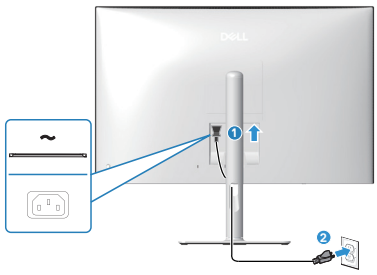


Abbildung 21. Netzkabel anschließen

4. I/O-Abdeckung anbringen

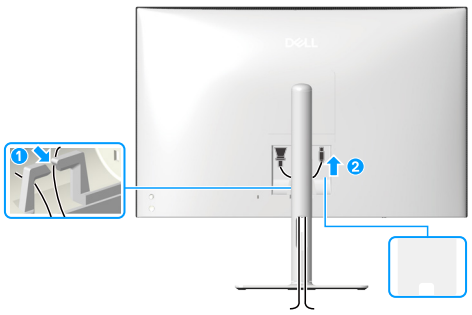


Abbildung 22. I/O-Abdeckung anbringen

So bringen Sie die I/O-Abdeckung an:

- Richten Sie die Riegel an der I/O-Abdeckung an den Schlitzen an der rückseitigen Abdeckung des Displays aus und bringen Sie sie an.
- Drücken Sie die I/O-Abdeckung, damit sie einrastet. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie Allgemeine Probleme.

Kabel organisieren

Abbildung 23. Kabel organisieren

Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe Ihren Monitor anschließen zum Anschließen der Kabel) organisieren Sie alle Kabel, wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch die Kabelverwaltungsführung am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe Schlitz für Sicherheitsschloss). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

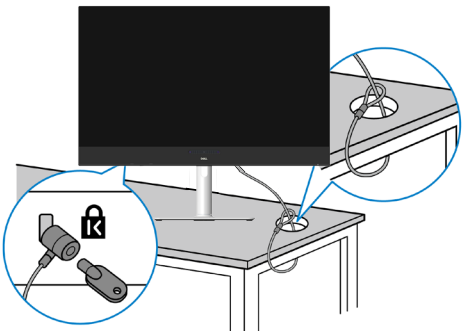


Abbildung 24. Kensington-Schloss verwenden

HINWEIS: Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

HINWEIS: Damit der OLED-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt, müssen Sie ihn auf einen weichen Untergrund legen und vorsichtig handhaben.

HINWEIS: Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

HINWEIS: Stellen Sie vor Entfernen des Ständers sicher, dass Sie alle Kabel vom Monitor getrennt haben.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
3. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

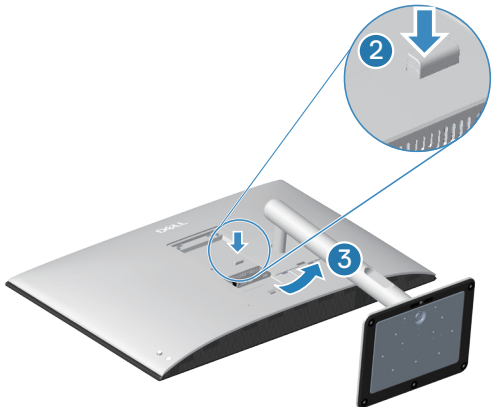


Abbildung 25. Monitorständer abnehmen

Wandmontage (optional)

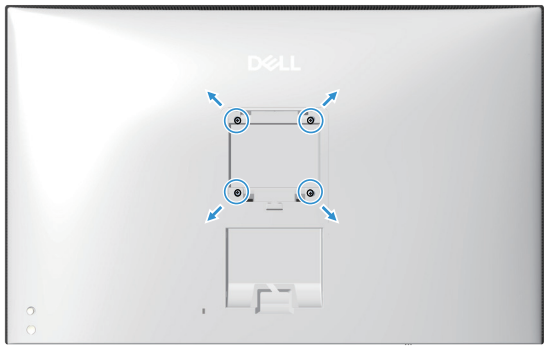


Abbildung 26. Wandmontage

HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nicht im Hochformat.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer (siehe Monitorständer abnehmen).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nur mit einer UL/CSA/GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttraglast von 27,80 kg.

Neigen, schwenken, schrägstellen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigen, schwenken und schrägstellen

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

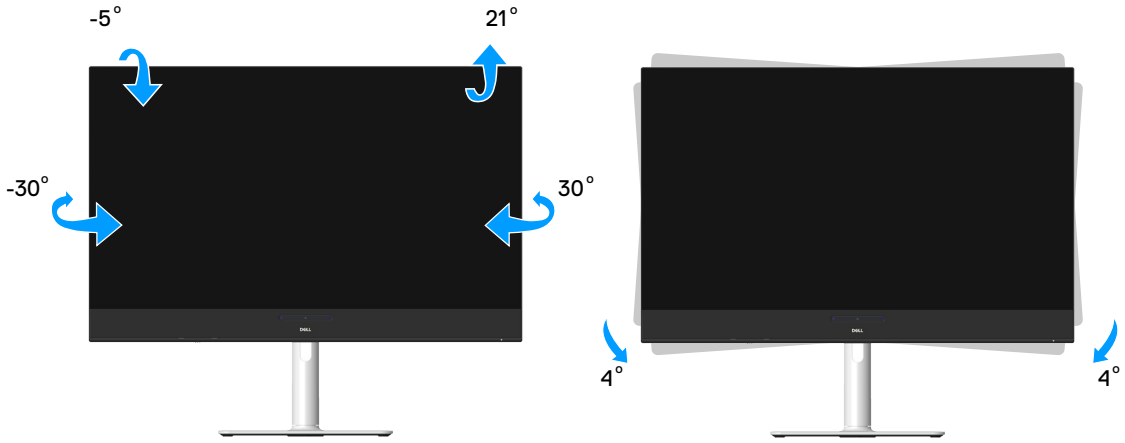


Abbildung 27. Neigen, schwenken und schrägstellen

HINWEIS: Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 110 mm ausgezogen werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.

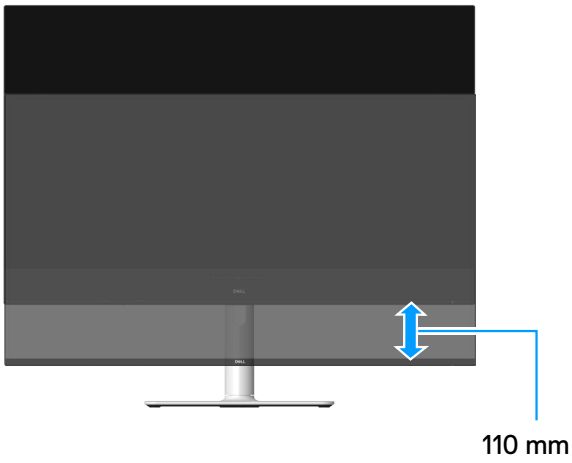


Abbildung 28. Höhenverstellbar

Monitor bedienen

△ **ACHTUNG: Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.**

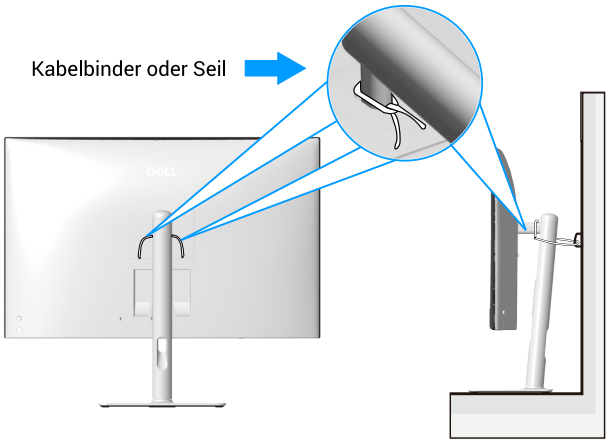


Abbildung 29. Monitor festziehen

Schalten Sie den Monitor ein

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

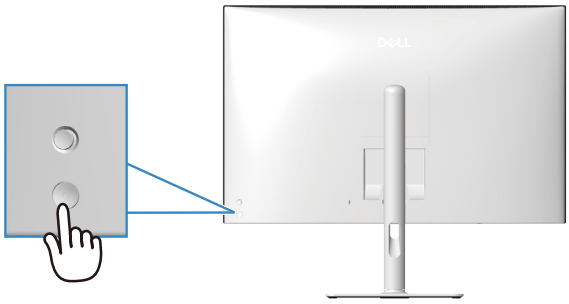


Abbildung 30. Schalten Sie den Monitor ein

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Rückseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.

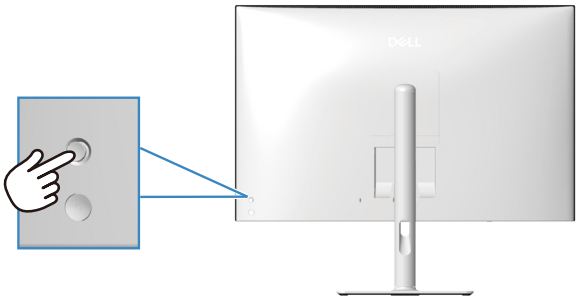
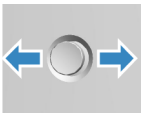


Abbildung 31. Joystick verwenden

1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüstarters den Joystick.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den Optionen nach oben, unten, links oder rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl erneut den Joystick.

Tabelle 21. Joystick verwenden

Joystick	Beschreibung
	Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menüstarters den Joystick. Siehe Menüstarter aufrufen. Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	Bei Zwei-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation. Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	Bei Zwei-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. Zum Umschalten zwischen Menüelementen. Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menüstarter. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

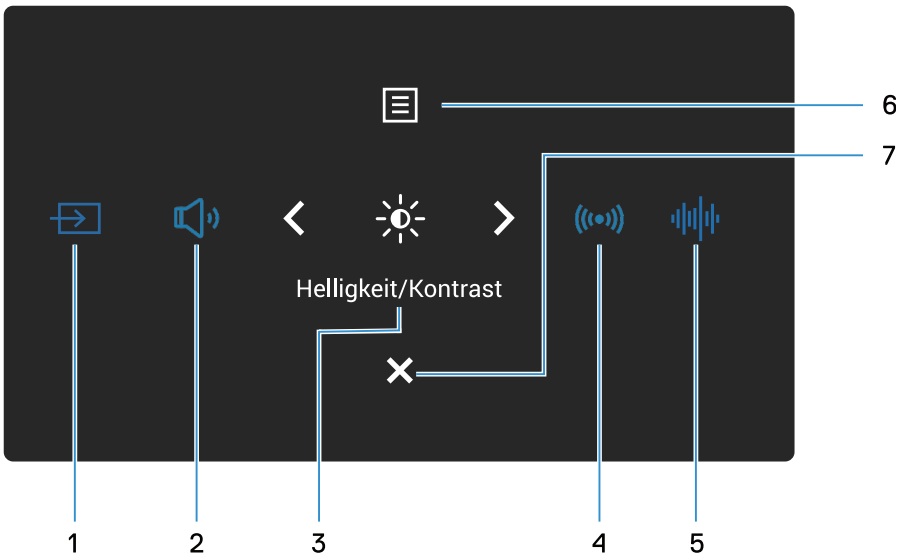


Abbildung 32. Menüstarter aufrufen

Tabelle 22. Beschreibt die Funktionen des Menüstarter:

Joystick		Beschreibung
1	**Verknüpfungstaste 1 / Eingabe-Quelle**	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
2	**Verknüpfungstaste 2 / Lautstärke**	Zum Zugreifen auf den Einstellregler der Lautstärke.
3	**Verknüpfungstaste 3 / Helligkeit/Kontrast**	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
4	**Verknüpfungstaste 4 / Räumliches Audio**	Zum Einstellen von Räumliches Audio.
5	**Verknüpfungstaste 5 / Audioprofile**	Zur Auswahl eines bevorzugten Audiomodus aus der Liste Audioprofile.
6	**Menü**	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs. Siehe Menüsystem aufrufen.
7	**Beenden**	Zum Ausblenden des Menüstarters.

Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingeblendetem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.

Abbildung 33. Navigationstasten

Tabelle 23. Steuertasten und ihre Beschreibungen:

Steuertasten		Beschreibung
1	**Aufwärts**	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der **Aufwärts**-Navigationstaste an (Werte erhöhen).
2	**Abwärts**	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der **Abwärts**-Navigationstaste an (Werte verringern).
3	**Links**	Bei der obersten Menüebene können Sie mit der **Links**-Navigationstaste das OSD-Menü schließen/verlassen.
4	**Rechts**	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit der **Rechts**-Navigationstaste zur nächsten Ebene.
5	**OK**	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

Funktionen der Direkttaste

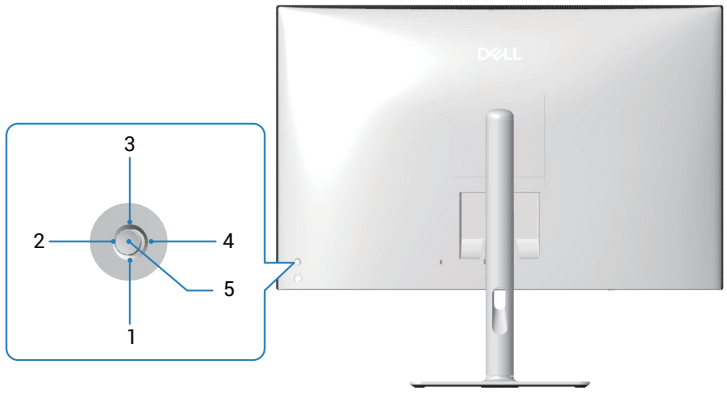


Abbildung 34. Direkttaste

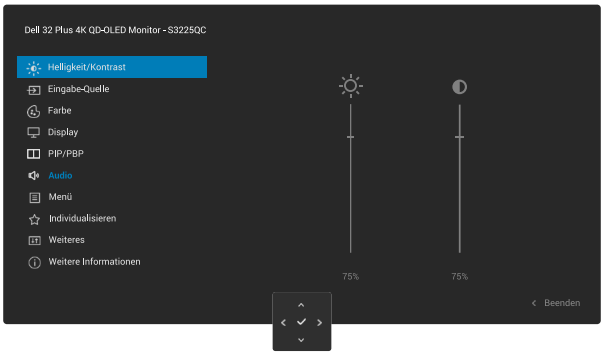
Tabelle 24. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

	Steuertasten	Beschreibung
1	**Direkttaste 1**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus **Aus**, **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und setzen Sie sie auf Direkttaste 1.
2	**Direkttaste 2**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus **Aus**, **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und setzen Sie sie auf Direkttaste 2.
3	**Direkttaste 3**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus **Aus**, **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und setzen Sie sie auf Direkttaste 3.
4	**Direkttaste 4**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus **Aus**, **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und setzen Sie sie auf Direkttaste 4.
5	**Menüstarter**	Zum Aufrufen des Menüstarters.

Menüsystem aufrufen

HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.

1. Wählen Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Anzeigen des Hauptmenüs das -Symbol.

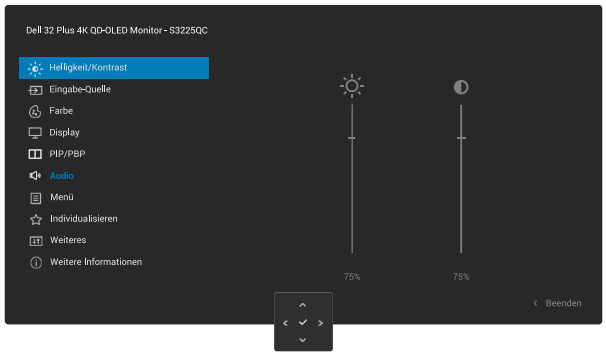
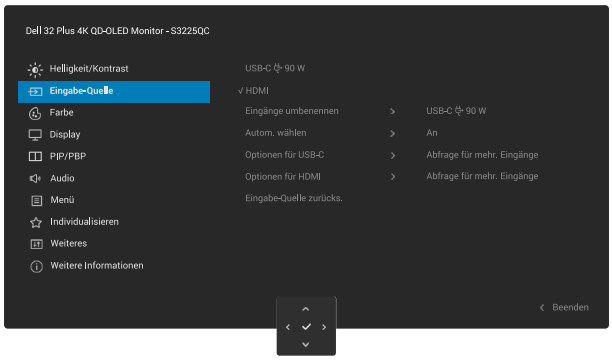


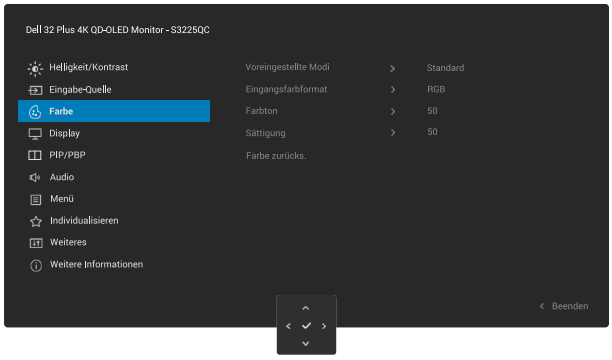
2. Drücken Sie den Joystick in der Navigationstaste ⌄ oder › zum Aktivieren der hervorgehobenen Option.
3. Bewegen Sie sich mit den Navigationstasten ‹ und › zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
4. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal › oder ✓.

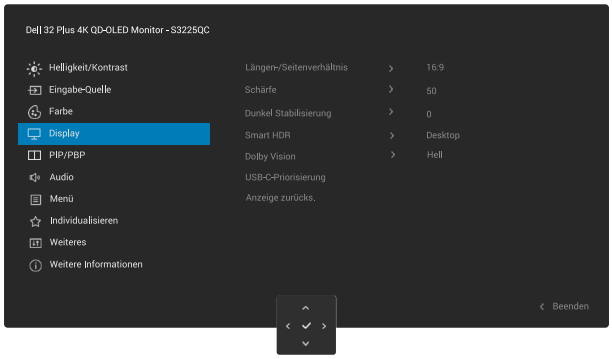
HINWEIS: Die Richtungstasten (und die OK-Taste) können je nach ausgewähltem Menü unterschiedlich angezeigt werden. Treffen Sie mit den verfügbaren Tasten Ihre Auswahl.

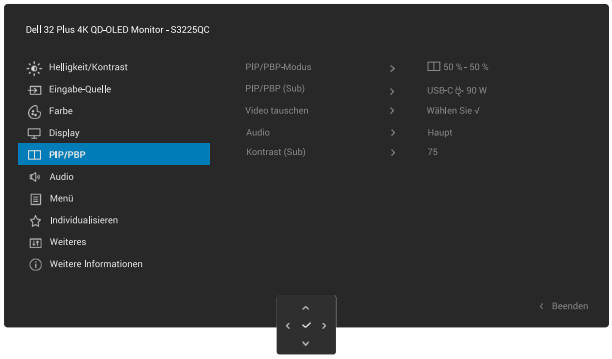
5. Wählen Sie mit ⌃ und ⌄ den gewünschten Parameter aus.
6. Drücken Sie › und dann ⌃ und ⌄ entsprechend den Anzeigen im Menü, um Änderungen vorzunehmen.
7. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die ‹.

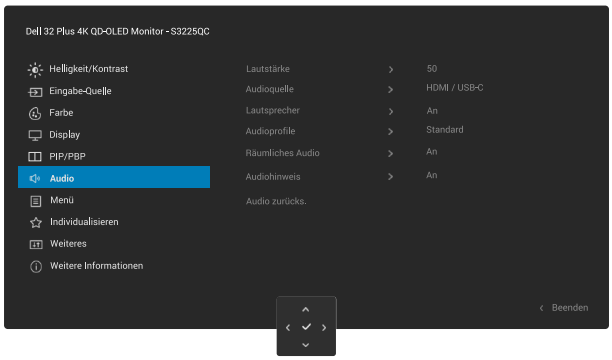
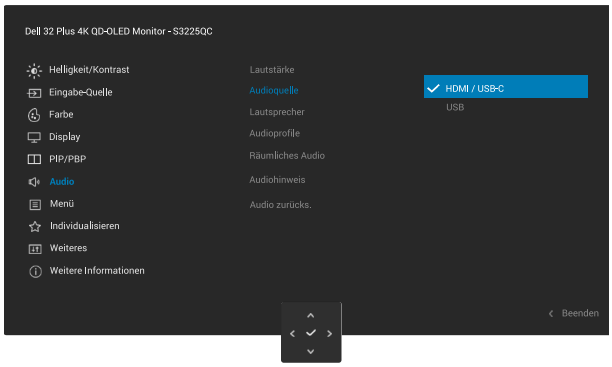
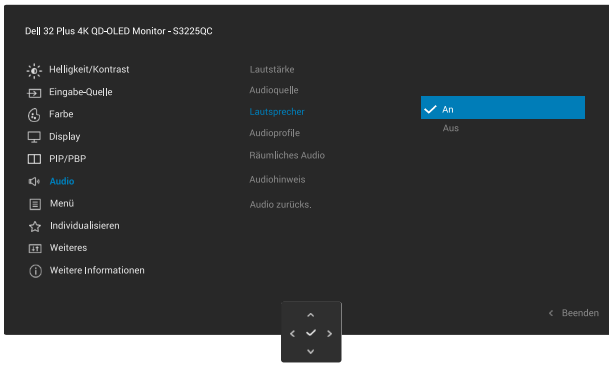
Tabelle 25. OSD-Menü

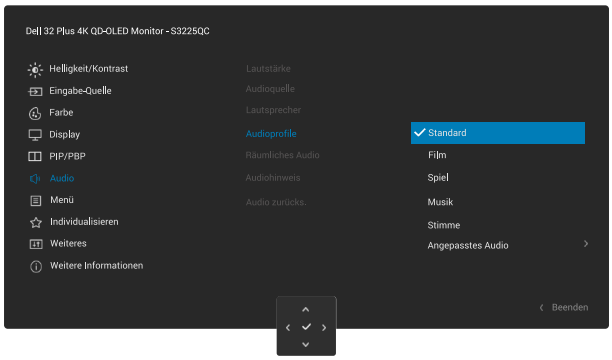
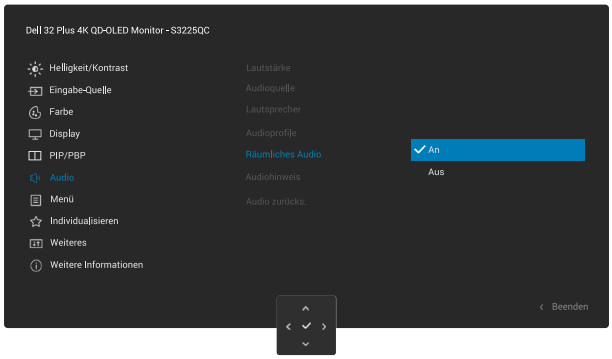
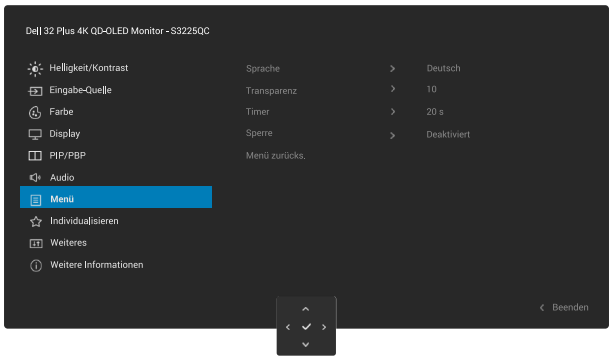
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an. 
	Helligkeit	**Helligkeit** Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern der Helligkeit (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten. ⓘ **HINWEIS:** Manuelle Anpassung von **Helligkeit** wird deaktiviert, wenn **Smart HDR** oder **Dolby Vision** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	Kontrast	Passen Sie zuerst die **Helligkeit** an und stellen Sie den **Kontrast** nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Die **Kontrast**-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten. ⓘ **HINWEIS:** Manuelle Anpassung von **Kontrast** wird deaktiviert, wenn **Smart HDR** oder **Dolby Vision** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	USB-C 90 W	Wählen Sie **USB-C 90 W**, wenn Sie den USB-Type-C-Upstream-Port verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie **HDMI**, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind **PC**, **PC 1**, **PC 2**, **Laptop**, **Laptop 1** und **Laptop 2**. Standardmäßig ist die Einstellung **Aus**. ⓘ **HINWEIS:** Wenn Sie eine Umbenennung des USB-C- (90 W) Eingangs durchführen, bleibt die Wattzahl nach der angegebenen Option erhalten, zum Beispiel PC 1 (90 W). ⓘ **HINWEIS:** Dies gilt nicht für die in Warnmeldungen und bei **Info Anzeigen** angezeigten Eingangsnamen.

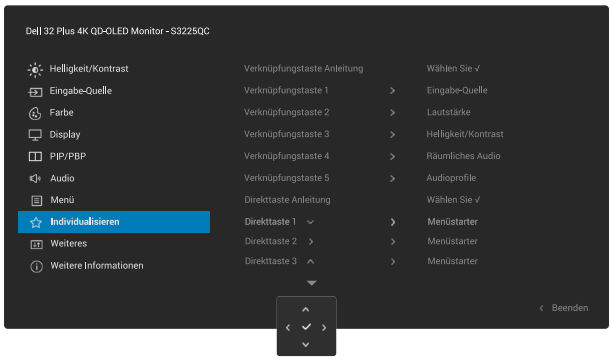
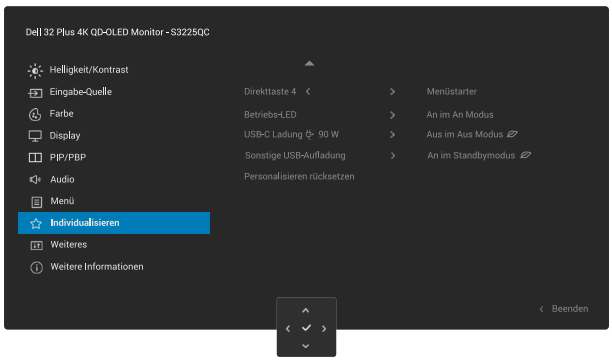
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Standard ist **An**. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Optionen für USB-C	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von USB-C auf: • **Abfrage für mehr. Eingänge**: Zeigt immer die Meldung **Switch to USB-C Video Input (Zu USB-C-Videoeingang wechseln)**, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • **Immer umschalten**: Wechselt automatisch zum USB-C-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das USB-Type-C-Kabel angeschlossen ist. • **Aus**: Wechselt niemals automatisch zum USB-C-Videoeingang, wenn das USB-Type-C-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Autom. wählen** auf **Aus** eingestellt ist.
	Optionen für HDMI	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Funktion für: • **Abfrage für mehr. Eingänge**: Zeigt immer die Meldung **Zu HDMI-Videoeingang wechseln**, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • **Immer umschalten**: Wechselt automatisch zum HDMI-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das USB-C- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • **Aus**: Wechselt niemals zum HDMI-Videoeingang, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Autom. wählen** auf **Aus** eingestellt ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt **Eingabe-Quelle** auf die Standardeinstellungen zurück.
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • **Standard**: Dies ist die Standardeinstellung. Durch den Einsatz eines Bildschirms mit geringen Blaulichtemissionen ist dieser Monitor durch TÜV reduziert, um die Blaulichtemissionen zu reduzieren und entspanntere, weniger stimulierende Bilder zu erzeugen. • **Film**: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • **FPS**: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter eignen. • **RTS**: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Echtzeitstrategiespiele eignen. • **RPG**: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele eignen. • **Warm**: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • **Kühl**: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • **Urheber**: Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Farbraum auf **sRGB**, **BT.709**, **DCI-P3**, oder **Display P3**. • **Benutzerfarbe**: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen (R/G/B) und die Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.

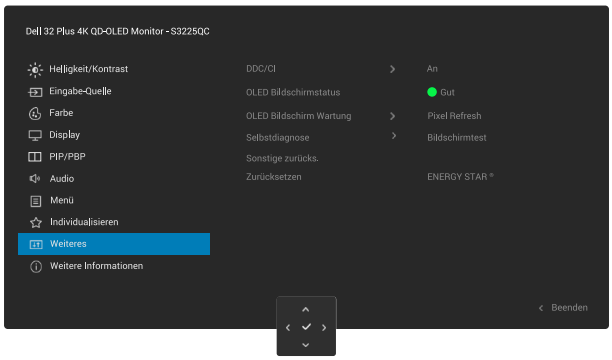
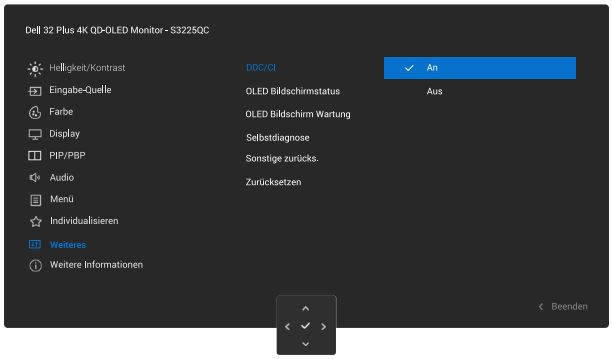
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • **RGB**: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • **YCbCr**: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	Farbton	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttons. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Farbtons zwischen 0 und 100. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus **Film**, **FPS**, **RTS** oder **RPG** wählen.
	Sättigung	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Sättigung zwischen 0 und 100. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus **Film**, **FPS**, **RTS** oder **RPG** wählen.
	Farbe zurücks.	Setzt **Farbe** auf die Standardeinstellungen zurück.
	Display	Verwenden Sie **Display** zum Anpassen des Bildes. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf **16:9**, **Automatische Skalierung** oder **4:3** ein.
	Schärfe	Zum Anpassen der Bildschärfe der Anzeige. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100.
	Dunkel Stabilisierung	Die Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 und 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des Anzeigebildes. Die Standardeinstellung ist **0**.
	Smart HDR	Die Funktion **Smart HDR** (High Dynamic Range) verbessert die Anzeigeausgabe durch optimale Anpassung von Kontrast, Farbbereich und Helligkeit für wahrheitsgetreue Grafik. • **Desktop**: Geeignet für die Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. • **Film HDR**: Geeignet für die Wiedergabe des HDR-Videoinhalts. • **Spiel HDR**: Geeignet für die Wiedergabe HDR-kompatibler Spiele. Zeigt realistischere Szenen und gestaltet das Gaming-Erlebnis immersiv und unterhaltsam. • **Angepasster Farb-HDR**: Ermöglicht Ihnen die Erstellung Ihres eigenen HDR-Modus durch Anpassung der Einstellungen von Kontrast, Farbton und Sättigung. • **DisplayHDR TrueBlack**: Konform mit dem Standard DisplayHDR True Black, unterstützt eine Spitzenhelligkeit von 400 cd/m^2. • **HDR Peak 1000**: Geeignet zur Wiedergabe von HDR-Inhalten mit einer Spitzenhelligkeit von 1000 cd/m^2. • **Aus**: Deaktiviert **Smart HDR**. ⓘ **HINWEIS:** Bei Aktivierung und Deaktivierung von **Smart HDR** wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden lang). Dies ist normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus wechselt. Schalten Sie den Monitor nicht aus und wieder ein. ⓘ **HINWEIS:** Wenn der Monitor HDR-Inhalt verarbeitet, werden **Voreingestellte Modi**, **Dunkel Stabilisierung**, **Helligkeit** und **Kontrast** deaktiviert.

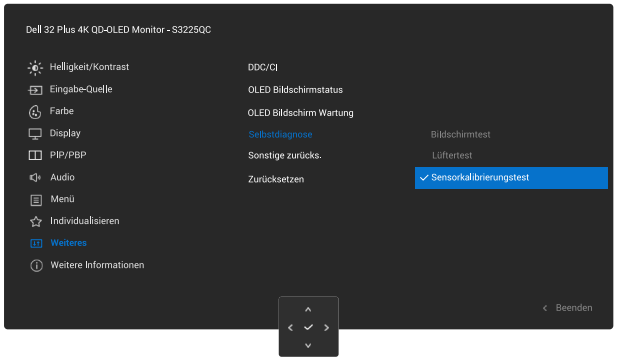
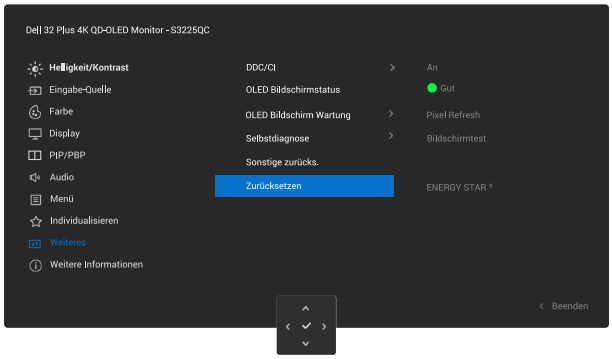
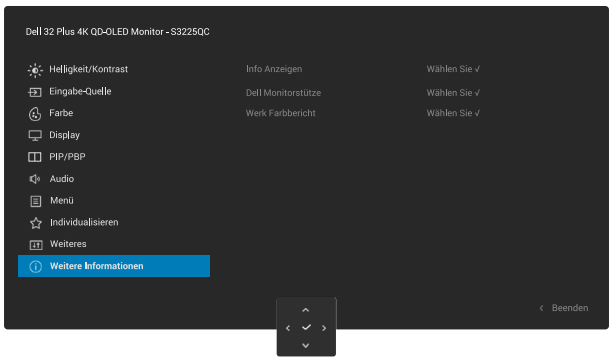
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Dolby Vision	**Dolby Vision** ermöglicht Ihnen die Einstellung des Dolby Vision HDR-Modus auf: • **Hell**: Konform mit den Einstellungen des Modus Dolby Vision-Hell. Dies ist die Standardeinstellung. • **Dunkel**: Konform mit den Einstellungen des Modus Dolby Vision-Dunkel. • **Spiel**: Der Modus wird automatisch aktiviert, sobald Dolby Vision-Spiele erkannt werden. Sie können diesen Modus auch zum Aktivieren von Dolby Vision für Gaming wählen. • **An**: Wählen Sie dies zum Einschalten von Dolby Vision. Element **An** verschwindet bei Dolby Vision-Inhalten. • **Aus**: Wählen Sie dies zum Ausschalten von Dolby Vision. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion wird deaktiviert, wenn kein **Smart HDR**-Inhalt angezeigt wird oder Smart HDR (Intelligentes HDR) auf Aus gesetzt ist.
	USB-C-Priorisierung	Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Priorität zur Übertragung von Daten mit hoher Auflösung (**Hohe Auflösung**) oder hoher Geschwindigkeit (**Hohe Datengeschwindigkeit**) bei Verwendung der USB-C-Geräte. Wenn die aktuelle Plattform DP 1.4 (HBR3) ist, greifen Sie mit **Hohe Datengeschwindigkeit** auf Videoleistung mit hoher Datengeschwindigkeit zu. Wenn die aktuelle Plattform DP 1.2 (HBR2) oder geringer ist, greifen Sie mit **Hohe Auflösung** auf volle Videoleistung mit geringerer Datengeschwindigkeit zu.
	Anzeige zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
⧉	**PIP/PBP**	Ermöglicht Ihnen die Betrachtung von mehreren Bildern gleichzeitig. 
	PIP/PBP-Modus	Passt den **PIP/PBP-Modus** an. Sie können diese Funktion anpassen, indem Sie **Aus**, **50 %-50 %**, **75 % - 25 %**, **25 % - 75 %**, **67 % - 33 %**, **33 % - 67 %**, **PIP(Small) (PIP (klein))** oder **PIP(Large) (PIP (groß))** wählen. ⓘ **HINWEIS:** FreeSync wird nicht unterstützt, wenn PIP/PBP aktiviert ist. ⓘ **HINWEIS:** HDR wird nicht unterstützt, wenn PIP/PBP aktiviert ist. ⓘ **HINWEIS:** DSC wird nicht unterstützt, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	PIP/PBP (Sub)	Wählen Sie für das **PIP/PBP**-Subfenster zwischen den Videosignalen **USB-C 90 W** oder **HDMI**, die möglicherweise mit Ihrem Monitor verbunden sind.
	Video tauschen	Wählen Sie dies zum Tauschen der Videos zwischen Haupt- und Subfenster im **PIP/PBP-Modus**.
	Audio	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Audio **Haupt**, **Sub** oder **Nur USB**.
	Kontrast (Sub)	Passt den Bildkontrast in **PIP/PBP-Modus** an. ⓘ **HINWEIS:** Nur zutreffend, wenn Sie PIP/PBP einschalten.

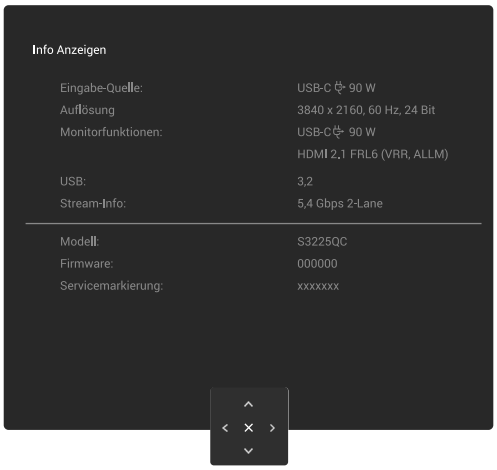
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Audio	Passt die Audioeinstellungen an. 
	Lautstärke	Verwenden Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).
	Audioquelle	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Audioeingangs auf **HDMI / USB-C**, **USB**. 
	Lautsprecher	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten von **Lautsprecher**. 

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Audioprofile	 • **Standard**: Optimiert den Ton für alle Arten von Inhalten im Allgemeinen. • **Film**: Optimiert die Tonqualität zur Optimierung der Filmanzeige. • **Spiel**: Optimiert die Tonqualität beim Spielen von Videospielen. • **Musik**: Optimiert die Tonqualität beim Musikhören. • **Stimme**: Optimiert die am besten für das Ansehen von Dialogen geeignete Tonqualität. • **Angepasstes Audio**: Bietet 5 Bänder EQ zur manuellen Anpassung im Ton. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung dieser Einstellungen < und > .
	Räumliches Audio	Zum De-/Aktivieren von Räumliches Audio. Wählen Sie **An** zum Aktivieren von Räumliches Audio. Wenn Raumklang auf **Aus** gesetzt ist, ist der Positionssensor aus. 
	Audiohinweis	Zeigt die Audiobenachrichtigungen.
	Audio zurücks.	Setzt **Audio** auf die Standardeinstellungen zurück.
	Menü	Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an. 
	Sprache	Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Timer	Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Sie können eine der folgenden Optionen wählen: **Menü Tasten**, **Ein-/Austaste**, **Menü + Ein/Aus Tasten** oder **Deaktiviert**.
	Menü zurücks.	Setzt **Menü** auf die Standardeinstellungen zurück.
☆	**Individualisieren**	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.  
	Verknüpfungstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von **Verknüpfungstaste Anleitung**.
	Verknüpfungstaste 1 **Verknüpfungstaste 2** **Verknüpfungstaste 3** **Verknüpfungstaste 4** **Verknüpfungstaste 5**	Wählen Sie eine Funktion aus **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und stellen Sie dies als Verknüpfungstaste im Menüstarter ein. ⓘ **HINWEIS:** Rufen Sie zur Reduzierung auf 4 Verknüpfungstasten Verknüpfungstaste 5 auf und wählen Sie „-“. Sobald „-“ bei Verknüpfungstaste 5 ausgewählt ist, erscheint „-“ bei Verknüpfungstaste 4.
	Direkttaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von **Direkttaste Anleitung** und stellen Sie die Aktionen der Richtungstasten ein.
	Direkttaste 1 **Direkttaste 2** **Direkttaste 3** **Direkttaste 4**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus **Aus**, **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Audioquelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **Audioprofile**, **Räumliches Audio**, **Smart HDR**, **Info Anzeigen**, **PIP/PBP-Modus** oder **Video tauschen** und setzen Sie sie auf Direkttaste.
	Betriebs-LED	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.
	USB-C Ladung 90 W	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Funktion **USB-C-Aufladung 90 W** im abgeschalteten Modus des Monitors. Wenn **An im Aus Modus** ausgewählt ist, können Sie Ihren Laptop oder Ihr Mobilgerät selbst dann über das USB-Type-C-Kabel aufladen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Sonstige USB-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Ladefunktion des USB-Type-C-Downstream-Ports, wenn sich der Monitor im Standbymodus befindet. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihre Mobilgeräte selbst dann aufladen, wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist verfügbar, wenn das USB-Type-C-Kabel vom Upstream-Anschluss getrennt wird. Wenn das USB-Type-C-Kabel angeschlossen wird, folgt **Sonstige USB-Aufladung** dem Betriebszustand des USB-Hosts und die Funktion ist nicht zugänglich.
	Personalisieren rücksetzen	Setzt **Individualisieren** auf die Standardeinstellungen zurück.
	Weiteres	Passt die OSD-Einstellungen an, wie **DDC/CI**, **OLED Bildschirm Wartung**, **Selbstdiagnose**, **Sonstige zurücks.** und **Zurücksetzen**. 
	DDC/CI	**DDC/CI** (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Aus** deaktivieren. 
	OLED Bildschirmstatus	Normalerweise zeigt Bildschirmzustand einen grünen Punkt. Wenn ein gelber Punkt angezeigt wird, sollte **Pixel Refresh (Pixel-Aktualisierung)** durchgeführt werden; wenn ein roter Punkt angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Monitor 7000 Stunden ohne Ausführung der Funktion verwendet wurde.
	OLED Bildschirm Wartung	**Pixel Refresh (Pixel-Aktualisierung)**: Reduzieren Sie den vorübergehenden Memory-Effekt am Bildschirm, indem Sie diese Funktion nach mehrstündiger Nutzung des Monitors manuell aktivieren. Alternativ wird die Funktion automatisch aktiviert, wenn Sie den Monitor 4 Stunden lang verwendet haben. Der Vorgang dauert etwa 6 bis 8 Minuten. ⓘ **HINWEIS:** Die Betriebs-LED-Anzeige blinkt während der Aktualisierung schnell weiß. ⓘ **HINWEIS:** Wenn die akkumulierte Nutzungszeit 4 Stunden überschreitet, wird **Pixel Refresh (Pixel-Aktualisierung)** automatisch aktiviert, werden der Monitor den Standby-Modus aufruft oder wenn Sie die Ein-/Austaste zum Ausschalten des Monitors drücken.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Selbstdiagnose	Wählen Sie diese Funktion zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose. **HINWEIS:** Der **Sensorkalibrierungstest** soll dem Dell-Support helfen und dem Nutzer die Diagnose eines Sensorfehlers ermöglichen. 
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü **Weiteres** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR. 
ⓘ	**Weitere Informationen**	Ermöglicht Ihnen die Anzeige der Informationen des Monitors und die Suche nach weiterem Monitor-Support. 

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Info Anzeigen	Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Servicemarkierung Ihres Monitors.  **HINWEIS:** Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.
	Dell Monitorstütze	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.
	Werk Farbbericht	Zeigen Sie **Werk Farbbericht** an.

OSD-Meldungen

Ersteinrichtung

Wenn Sie den Monitor einschalten, erscheint die folgende Meldung:

Abbildung 35. Meldung über Betätigung des Joysticks

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

Abbildung 36. Meldung über Auswahl der Sprache

Wenn Sie Ihre Sprache wählen, erscheint die folgende Meldung:

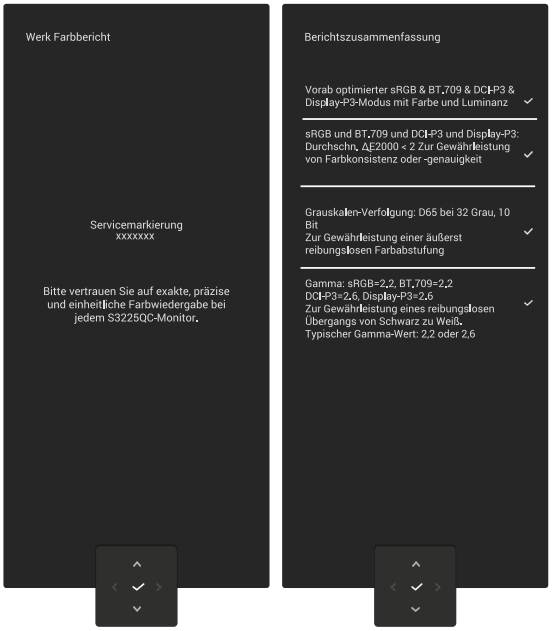


Abbildung 37. Meldung über Werk Farbbericht

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

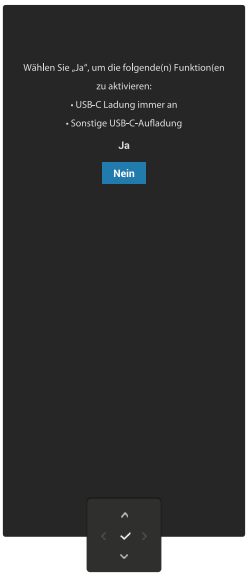


Abbildung 38. Meldung über Auswahl der USB-Ladefunktion

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

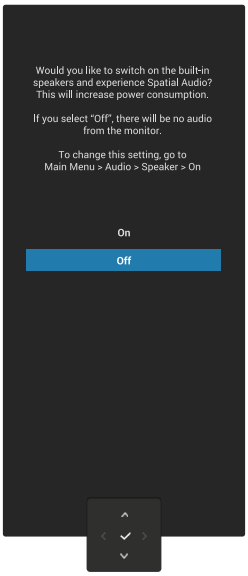


Abbildung 39. Meldung über Auswahl der Räumliches Audio-Funktion

Wenn der Nutzer **Ja** wählt, wird Raumklang eingeschaltet und die Raumklang-Anleitung wird angezeigt:

Abbildung 40. Meldung über der Raumklang-Anleitung

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

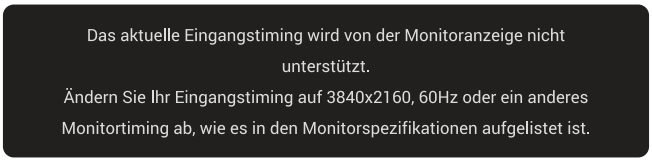


Abbildung 41. Warnmeldung über nicht unterstützten Auflösungsmodus

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe Technische Daten des Monitors für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Der empfohlene Modus ist **3840 x 2160**.

Wenn Sie die **Helligkeit** beim ersten Mal über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

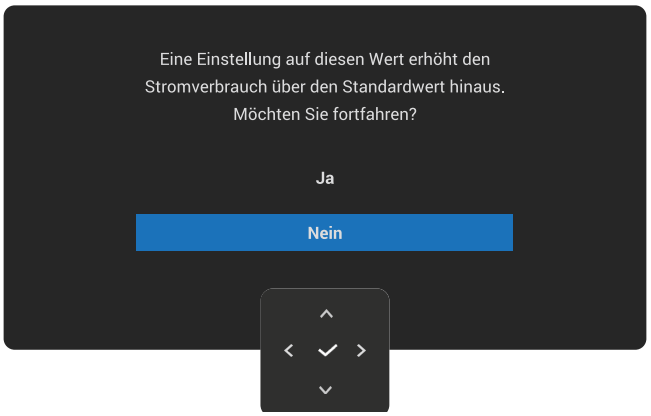


Abbildung 42. Warnmeldung zur Anpassung der Helligkeit

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** das nächste Mal ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **Sperre**-Funktion aktiviert wird:

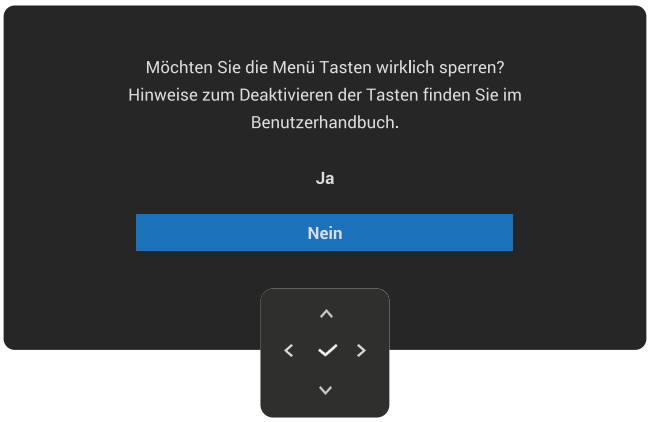


Abbildung 43. Warnmeldung zur Aktivierung der Sperrfunktion

HINWEIS: Die Meldung könnte entsprechend den ausgewählten Einstellungen geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

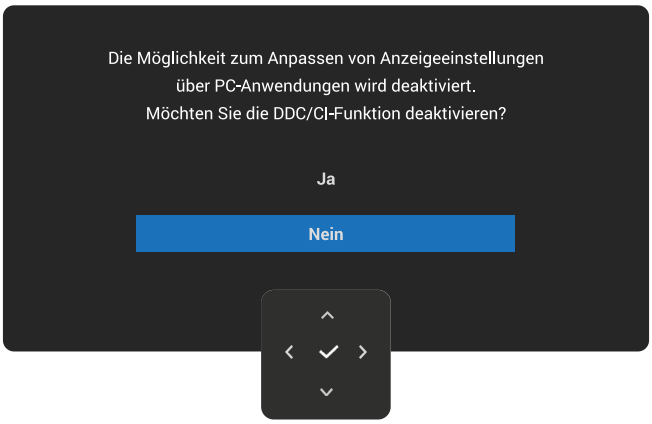


Abbildung 44. Warnmeldung über DDC/CI

Wenn der Monitor den Standby-Modus aufruft, erscheint die folgender Meldung:

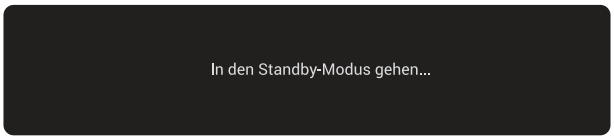


Abbildung 45. Meldung über Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugriff auf das Bildschirmmenü auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus den Joystick drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldung:

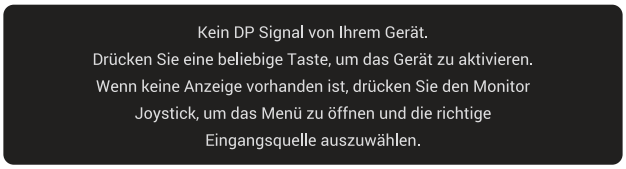


Abbildung 46. Warnmeldung bei ausbleibendem Signaleingang

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.
HINWEIS: Die Meldung kann je nach Signal geringfügig variieren.

Falls der HDMI- oder USB-C-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung.

Abbildung 47. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

oder

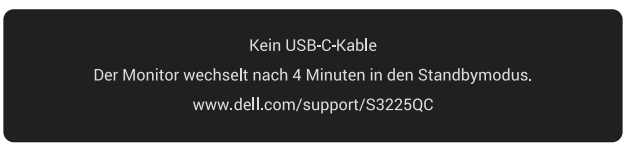


Abbildung 48. Meldung über fehlendes USB-C-Kabel

HINWEIS: Die Meldung kann je nach Signal geringfügig variieren.

Wenn alle Temperatursensoren ausfallen, startet der Lüfter direkt und zeigt die folgende Warnmeldung an.

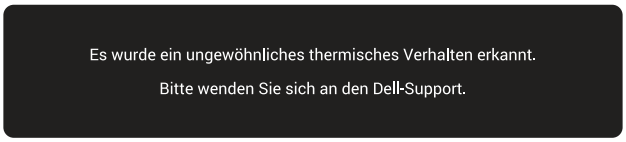


Abbildung 49. Warnmeldung über Temperatursensor-Fehler

Wenn **Pixel-Aktualisierung** ausgewählt ist, erscheint folgende Meldung:

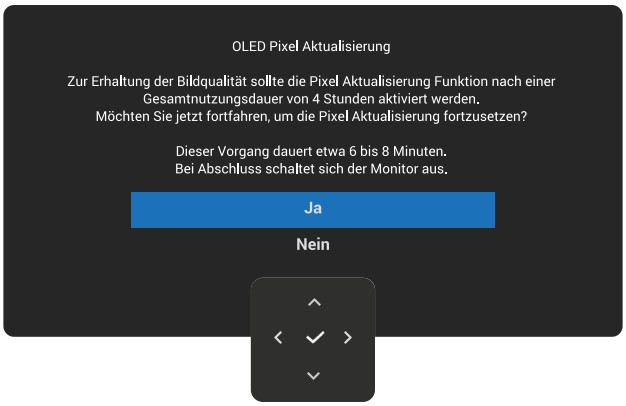


Abbildung 50. Meldung über OLED Pixel Aktualisierung

Sobald Sie **Ja** wählen, schaltet sich der Monitor aus und die Aktualisierung läuft automatisch. Der Vorgang dauert etwa 6 bis 8 Minuten.

Wenn Sie die Ein-/Austaste während der Ausführung von **Pixel-Aktualisierung** drücken, erscheint die folgende Meldung:

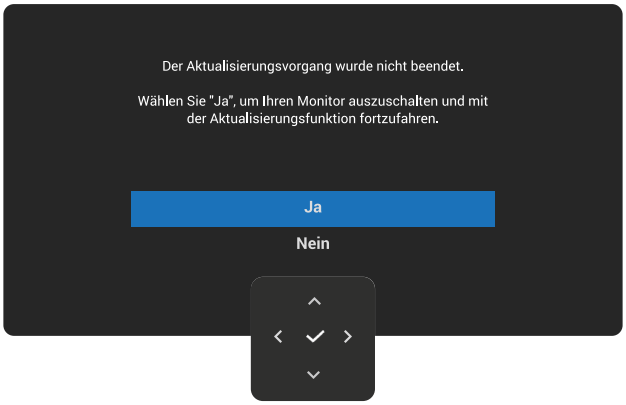


Abbildung 51. Meldung über Pixel-Aktualisierung

Wenn **Zurücksetzen** ausgewählt ist, erscheint folgende Meldung:

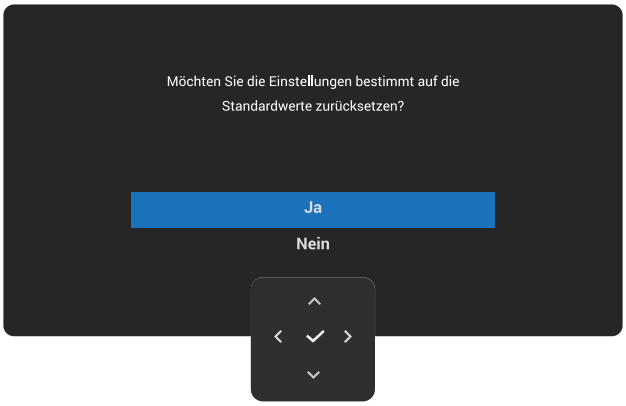


Abbildung 52. Meldung über Rücksetzung auf Standardeinstellungen

Wenn „**Lautsprecher: Aus**“ **Lautstärke**, **Räumliches Audio** nicht ausgegraut und **Audioprofile** in **Menüstarter** ausgewählt wird, erscheint die folgende Meldung:

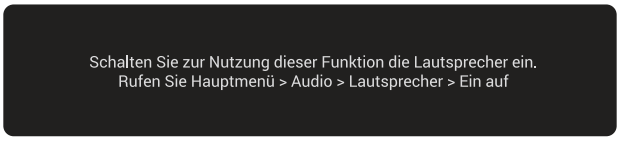


Abbildung 53. Meldung über Lautsprecher aus

Wenn **Lautstärke** ausgewählt ist, schalten sich die Lautsprecher ein.

Wenn es nach Netzeinschaltung, Gleichspannungseinschaltung oder Anhalten > 3 min eine Audioverzögerung auftritt, erscheint die folgende Meldung:

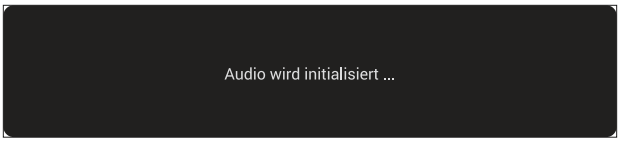


Abbildung 54. Audioinitialisierung

Wenn Audio-SoC bereit ist und auf Audio vom Gerät wartet, erscheint die folgende Meldung:

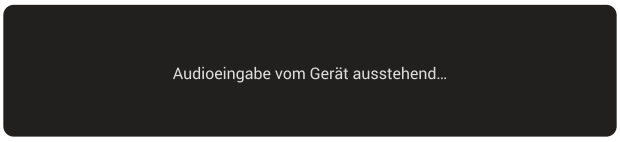


Abbildung 55. Warten auf Audioeingang vom Gerät

Wenn die Audiokonfiguration von der Quelle nicht unterstützt wird, erscheint die folgende Meldung:

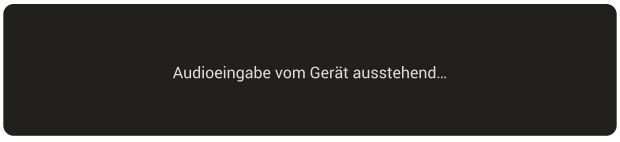


Abbildung 56. Audiokonfiguration wird nicht unterstützt

Weitere Informationen finden Sie unter Problemlösung.

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick vier Sekunden nach oben, unten, links oder rechts, bis sich ein Menü einblendet.

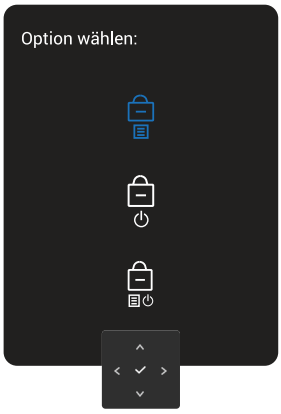


Abbildung 57. Meldung über Sperrung der Steuertasten

2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer der folgenden Optionen:

   : Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.

   : Die Ein-/Austaste ist gesperrt.

   : Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration den Joystick.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick etwa vier Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Räumliches Audio

Räumliches Audio ist eine immersive Audiotechnologie, die mit Kopfhörer und Lautsprechern ein Raumklangerlebnis simuliert. Dadurch entsteht der Eindruck, der Ton würde aus verschiedenen Richtungen kommen, was den Realismus und die Klangtiefe steigert.

Räumliches Audio ein-/ausschalten

1. OSD-Einstellungen:
   - Navigieren Sie zu **Hauptmenü** > **Audio** > **Lautsprecher** und klicken Sie auf **An**. Weitere Informationen finden Sie unter Lautsprecher.
   - Navigieren Sie zu **Hauptmenü** > **Audio** > **Räumliches Audio** und klicken Sie auf **An**. Weitere Informationen finden Sie unter Räumliches Audio.

   ⓘ **HINWEIS:** Die folgende Meldung erscheint und wird 3 Sekunden lang am Bildschirm angezeigt.

Abbildung 58. Räumliches Audio EIN

   - Navigieren Sie zur Auswahl des Audioprofils zu **Hauptmenü** > **Audio** > **Audioprofile**. Weitere Informationen finden Sie unter Audioprofile.

   ⓘ **HINWEIS:** Wählen Sie ein Audioprofil am Bildschirm und passen Sie den integrierten Equalizer auf die Art von Inhalt an, die Sie hören, oder nutzen Sie das angepasste Profil zum manuellen Ändern des Equalizers.

2. PC-Einstellungen:

   ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder stammen von Windows 11 und dienen nur der Veranschaulichung. Sie können je nach Betriebssystem, Version und Gerät variieren.

   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste.

Abbildung 59. Lautsprechersymbol

- Wählen Sie Toneinstellungen.

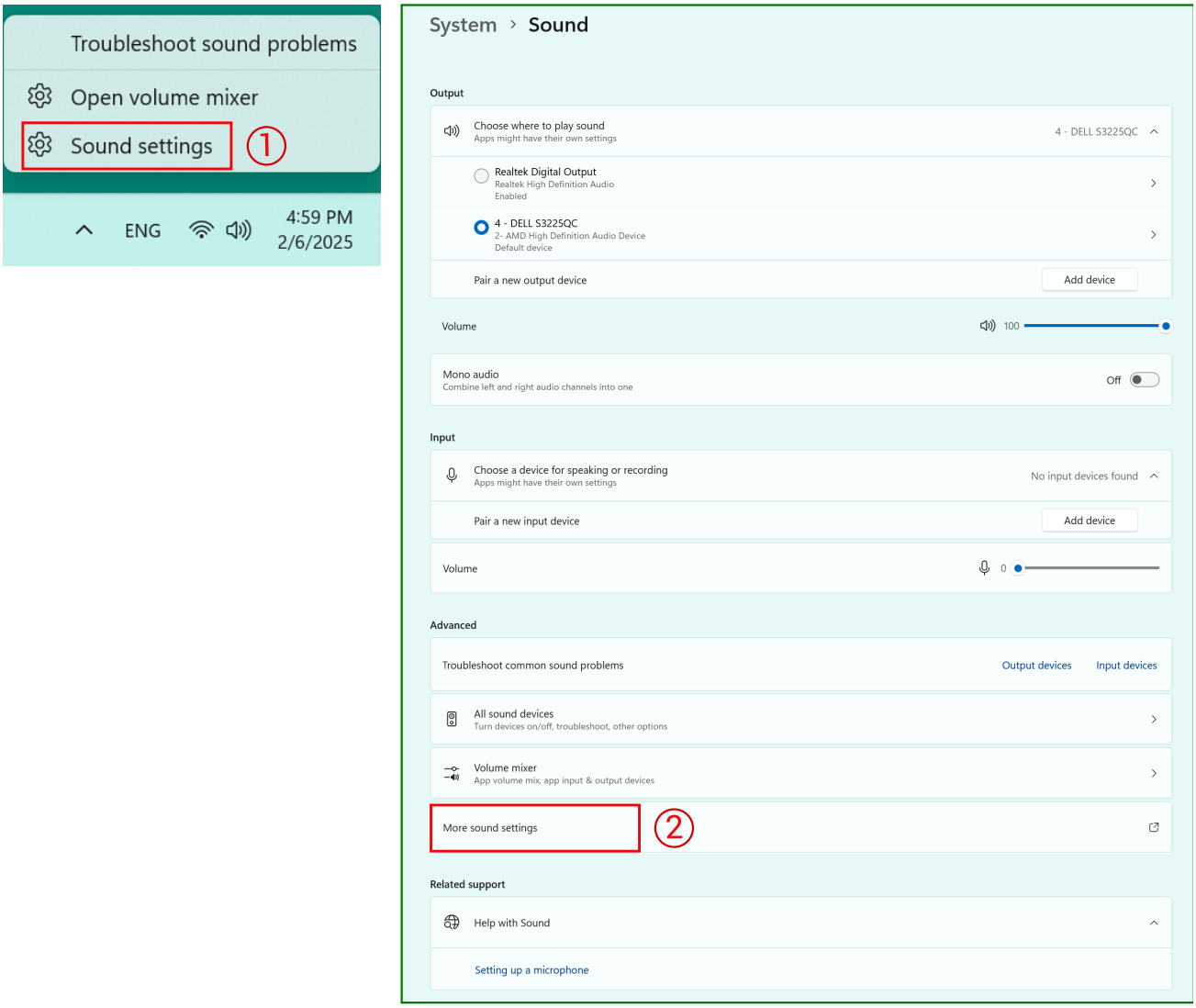


Abbildung 60. Toneinstellungen

- Wählen Sie zur Auswahl des Wiedergabegerätes **Playback (Wiedergabe)** > **DELL S3225QC**.

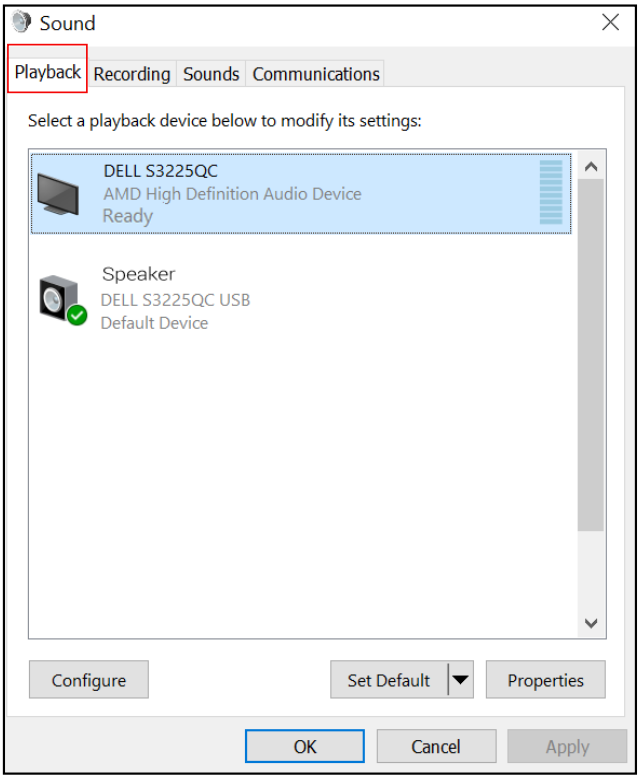


Abbildung 61. Wiedergabemenü

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DELL S3225QC** oder **Speaker (Lautsprecher)** DELL S3225QC USB, klicken Sie auf **Configure Speaker (Lautsprecher konfigurieren)**.

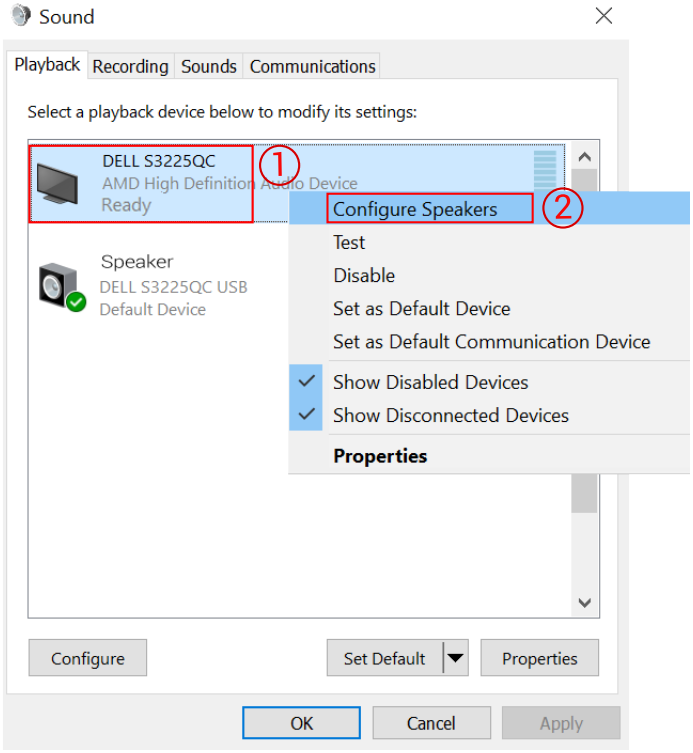


Abbildung 62. Menü Lautsprecher konfigurieren

- Wählen Sie zur Auswahl von Lautsprechereinrichtung Audiokanäle. **Stereo** oder **7.1 Surround** oder **5.1 Surround**.

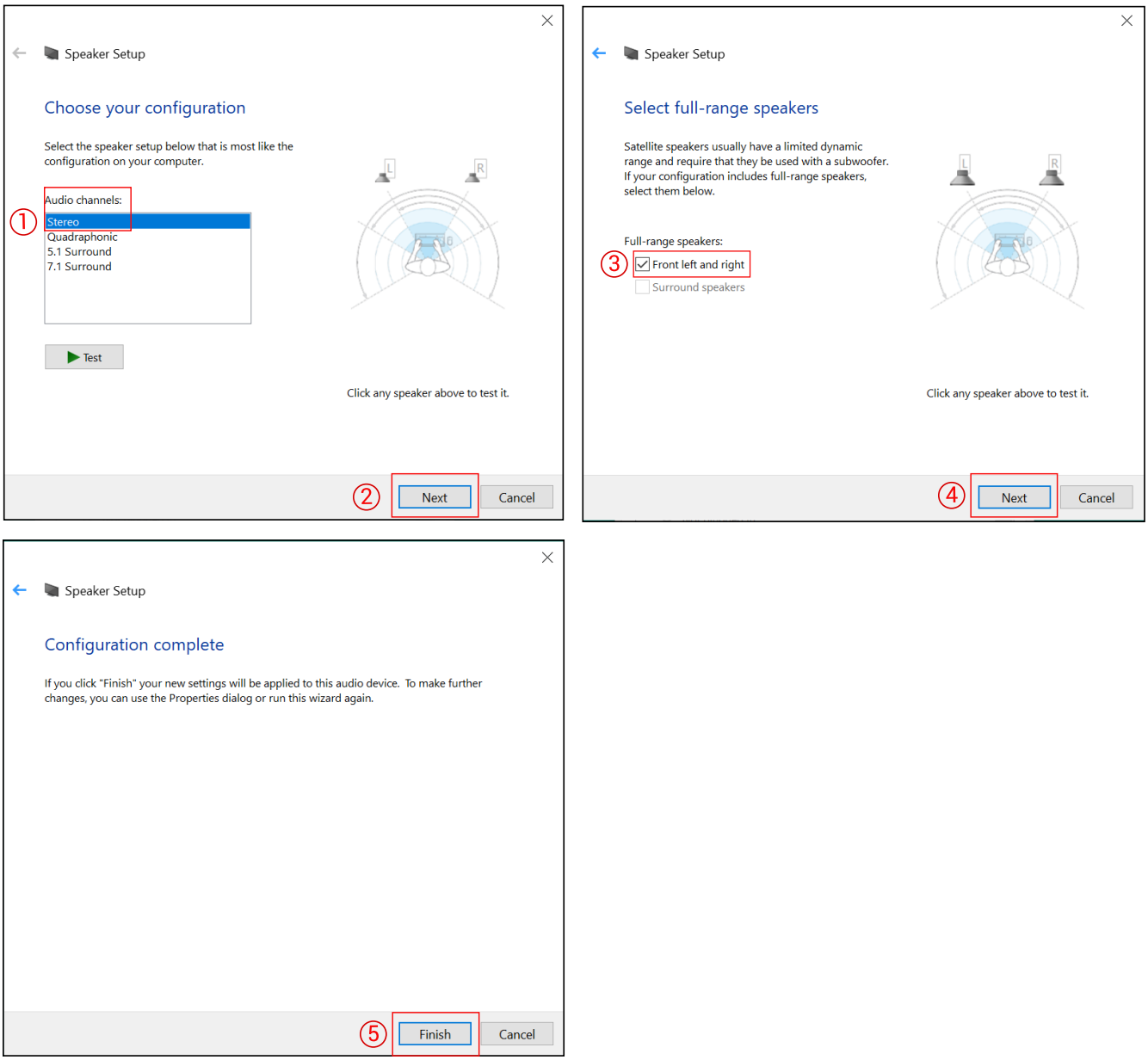


Abbildung 63. Lautsprechereinrichtung - Stereo wählen

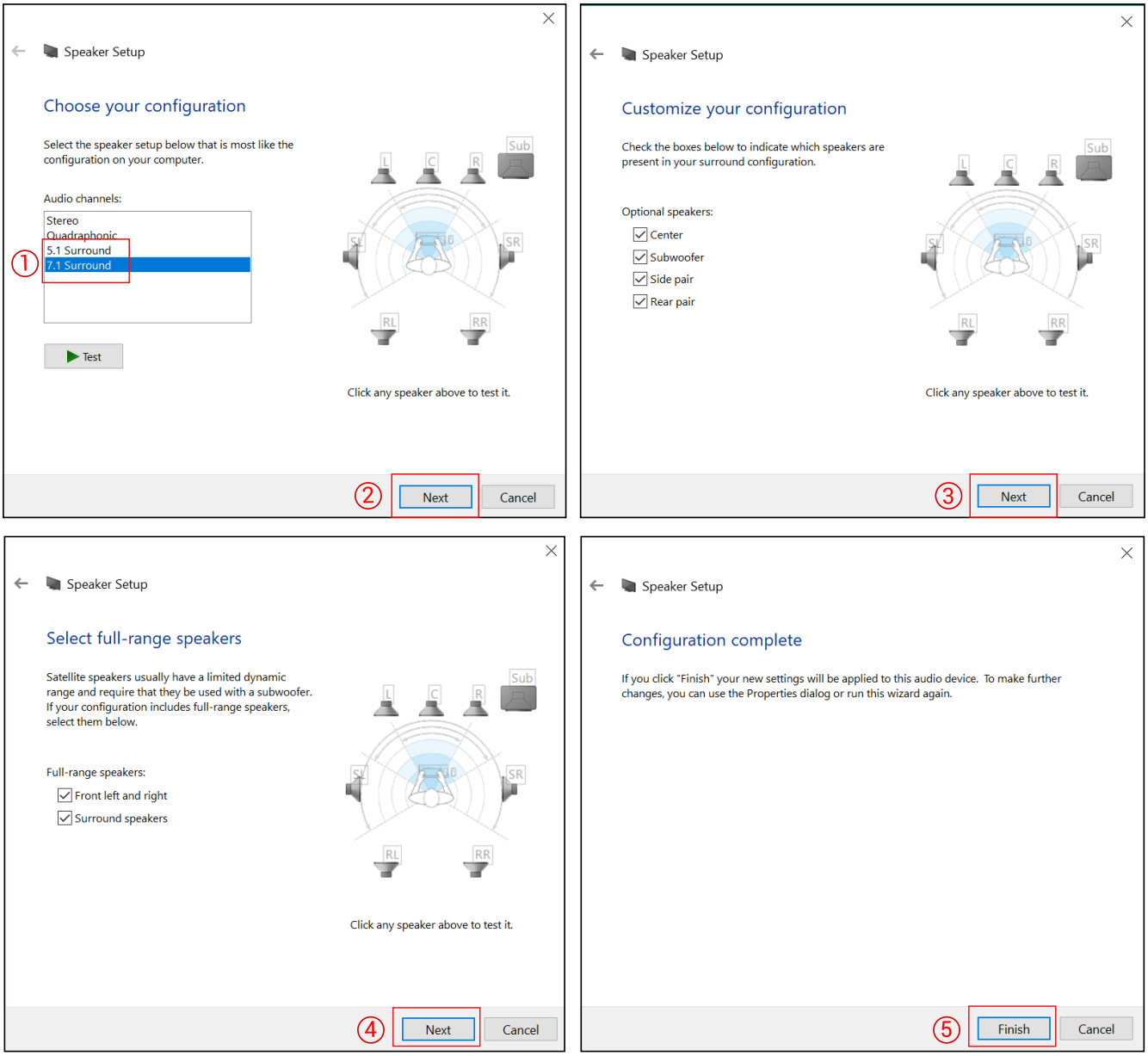


Abbildung 64. Lautsprechereinrichtung - 7.1 Surround wählen

So erleben Sie 3D-Raumklang

Hier sind einige Möglichkeiten zur Realisierung von 3D-Raumklang:

Tabelle 26. Wiedergabegerät oder Anwendung

Inhalt	Quelle
Audioformat	Dolby Atmos, Stereo, 5.1, 7.1, Binaural, Sony 360, Eclipsa Audio
Film/Musik/Spielplattformen	Netflix, Amazon Prime, Apple TV+, Disney+, Apple Music, Spotify, Tidal, YouTube, PlayStation 5, XBOX Series X|S

So erzielen Sie das beste Raumklangerlebnis:

1. Platzieren Sie sich etwa 0,70 bis 1,50 Meter vom Bildschirm entfernt.

   HINWEIS: Zur optimalen Betrachtung sollten Sie 0,70 bis 1,20 m vom Bildschirm entfernt sein. Jenseits dieses Bereichs, insbesondere zwischen 1,20 und 1,50 m könnte der Audioeffekt nachlassen.

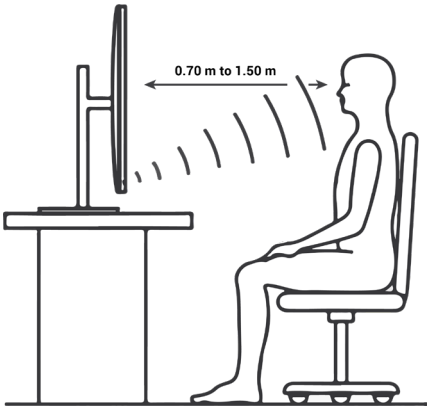


Abbildung 65. So erleben Sie 3D-Raumklang

2. Achten Sie darauf, dass der Bereich gut beleuchtet ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Bereich der Raumklang-Abdeckung befinden. Beachten Sie dazu das nachstehende Bild, um den optimalen Abstand für Raumklang in hellen und dunklen Umgebungen ausfindig zu machen.

   HINWEIS: Der optimale Betrachtungsabstand ist im grünen Bereich, während die Audioqualität jenseits dieses Punktes im blauen Bereich abzunehmen beginnt.

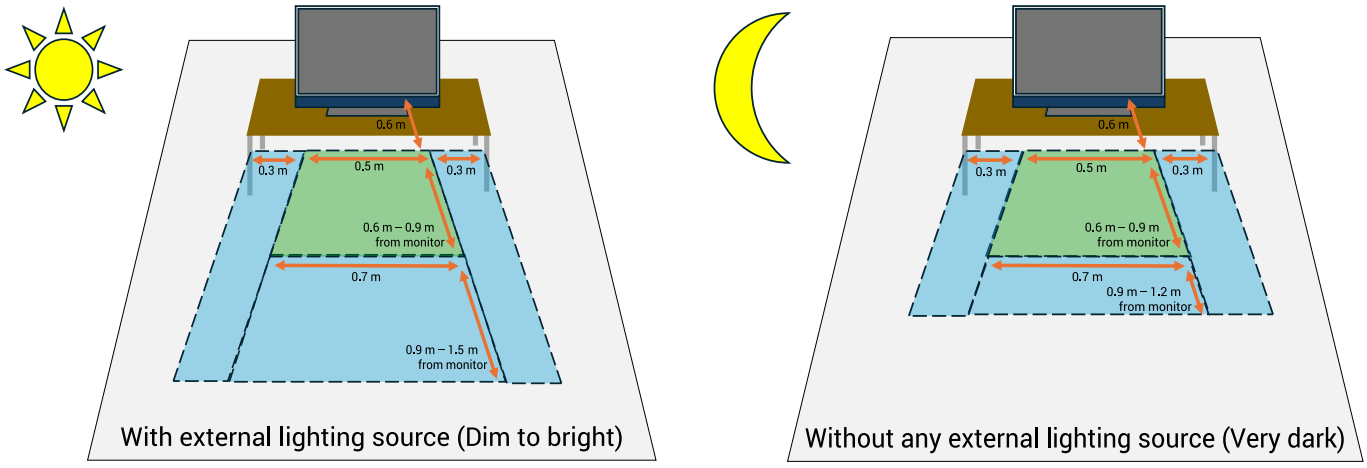


Abbildung 66. Der Hörbereich hängt von den Umgebungslichtbedingungen ab (hell vs. dunkel)

4. Diagnostizieren Sie Sensorprobleme durch Ausführung von Sensorkalibrierungstest.

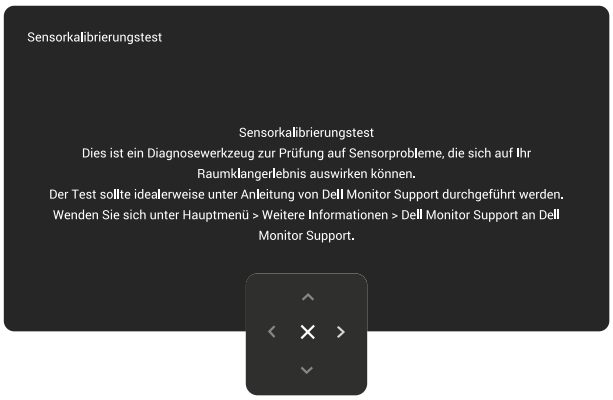


Abbildung 67. Meldung über Sensorkalibrierungstest

Raumklang-Verfolgung nicht erfolgreich

Raumklang-Benachrichtigungen informieren den Nutzer über Leistung und Status des Raumklangs an Ihrem Gerät.

Bei nicht erfolgreicher Verfolgung des Kopfes erscheint eine Benachrichtigung rechts unten am Display.

Dies ist beispielsweise der Fall, wenn **Räumliches Audio** auf **An** eingestellt ist und der Positionssensor nicht erkannt wird und aktiv die Bewegung und Ausrichtung des Nutzers verfolgt.

Die Meldung verschwindet bei Abschluss der Zeitüberschreitung oder bei Behebung des Problems.

Abbildung 68. Benachrichtigung Räumliches Audio

Raumklang-Verfolgung erfolgreich

Wenn der Positionssensor die Position des Kopfes des Nutzers erfolgreich erfasst hat und Raumklang aktiviert werden kann, erscheint folgende Benachrichtigung rechts unten am Display.

Abbildung 69. Benachrichtigung Räumliches Audio

Maximale Auflösung einstellen

HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **S3225QC** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3840 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die Dell-Support-Site auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Grafikkarte Treiber für die Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die** Sicherheitshinweise**, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert, erscheint folgende Meldung.

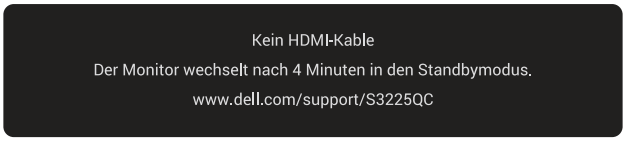


Abbildung 70. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

oder

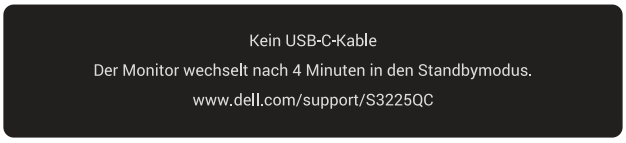


Abbildung 71. Meldung über fehlendes USB-C-Kabel

ⓘ **HINWEIS:** Die Meldung kann je nach angeschlossenem Eingangssignal geringfügig variieren.
ⓘ **HINWEIS:** Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

4. Diese Meldung kann auch während des normalen Systembetriebs erscheinen, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus, schließen das Videokabel erneut an und schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten schwarz bleibt, zeigt dies an, dass der Monitor richtig funktioniert. Prüfen Sie die Videosteuerung und den Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor beinhaltet ein integriertes Diagnosewerkzeug zur Identifizierung der Ursachen von Bildschirmanomalien. Dadurch können Sie prüfen, ob das Problem mit Ihrem Monitor oder Ihrem Computer und der Grafikkarte zusammenhängt.

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
3. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Weiteres > Selbstdiagnose** und starten Sie die Selbstdiagnose.

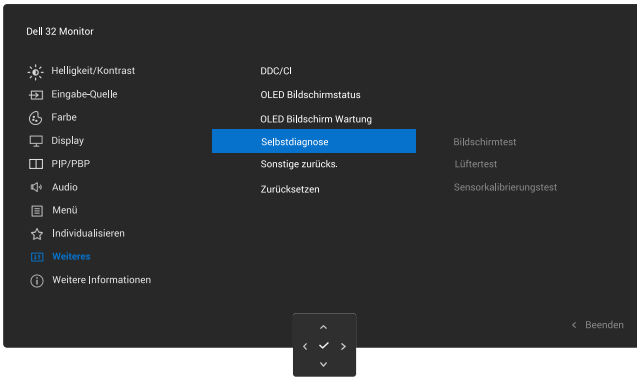


Abbildung 72. Integrierte Diagnose

4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Bewegen Sie den Joystick. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.
7. Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 27. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem OLED-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der OLED-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem OLED-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der OLED-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus (siehe Selbsttest). Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen von **Voreingestellte Modi** im **Farbe**-Menü. Passen Sie die R/G/B-Werte unter **Benutzerfarbe** im Menü **Farbe** an. Ändern Sie in den **Farbe**-Einstellungen **Eingangsfarbformat** in **RGB** oder **YCbCr**. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	Video-Ghosting, Schatten oder Farbschlieren beim Scrollen	Ändern Sie **Reaktionszeit** im **Display**-Menü in **Normal**.
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	Prüfen Sie die **Längen-/Seitenverhältnis**-Einstellung im **Display**-Menü-OSD. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts (siehe Sperre und Steuertasten sperren).

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Eingangssignal, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken oder den Joystick betätigen.	Kein Bild, LED leuchtet weiß	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Tabelle 28. Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Monitor eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
USB-Type-C-Anschluss mit 90W-Symbol auf der Rückseite des Monitors liefert keinen Strom	USB-Peripherie kann nicht aufgeladen werden	• Prüfen Sie, ob das verbundene Gerät mit der USB-C-Spezifikation konform ist. Der USB-Type-C-Anschluss (Video und Daten) mit 90W-Symbol unterstützt USB 3.2 Gen 1 und eine Ausgabe von 90 W. • Prüfen Sie, ob Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Type-C-Kabel verwenden.
USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Schnittstelle ist langsam	USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer mit USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) kompatibel ist. • Manche Computer haben Anschlüsse für USB 3.2, USB 2.0 und USB 1.1. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB 3.2-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei Verringerung des Abstands zum Empfänger.	• Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB 3.2-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger. • Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom USB 3.2-Port entfernt aufzustellen.
Kabellose USB-Maus funktioniert nicht richtig	Bei Verbindung mit einem USB-Anschluss am Schnellzugriffsfeld an der Unterseite des Monitors stoppt die kabellose USB-Maus die Antwort während der Verwendung (oder reagiert nicht mehr).	• Trennen Sie den Empfänger der kabellosen USB-Maus und schließen Sie ihn am USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors erneut an.

Audiospezifische Probleme

Tabelle 29. Audiospezifische Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Audio (stumm, Eingangsproblem, Konfigurationsproblem, Lautsprecher, Rasseln)	Kein Ton	• Erhöhen Sie die Lautstärke über das OSD. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist das und der Bildschirm normal anzeigt. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im **Eingabe-Quelle**-Menü ausgewählt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass die Abtastrate des Audios in einem gültigen Bereich ist (32k/44,1k/48k/96k/192k). • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Problem bei Verfolgung des Kopfes (Hardware, Umgebung, Software, blockiert)	Keine Aktion	• Stellen Sie sicher, dass Raumklang auf EIN gesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass die Entfernung für die Erkennung stimmt. • Stellen Sie sicher, dass das Kameraobjektiv nicht blockiert wird. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Tonproblem (Netzwerkfehler, Abtastrate usw.)	Kein 3D-Raumklangeffekt	• Stellen Sie sicher, dass Raumklang auf EIN gesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der richtigen Entfernung zur Kamera befinden. • Stellen Sie sicher, dass das Audioformat der Anforderung entspricht (Stereo/binaural/Mehrkanal). • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). • Stellen Sie sicher, dass die Audioquelle räumliche Inhalte enthält. Weitere Informationen finden Sie unter So erleben Sie 3D-Raumklang
Tonproblem (Netzwerkfehler, Abtastrate usw.)	Rauschen	• Stellen Sie sicher, dass das Audioformat die richtige Abtastrate ausführt. • Stellen Sie sicher, dass der Ständer des Monitors auf einer stabilen Plattform steht. • Stellen Sie sicher, dass das Audiogerät normal ausgibt. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Kompatibilitätsproblem (Audioquelle in USB für UAC2.0 ändern)	Rauschen oder kein Ton	• Stellen Sie sicher, dass die Audioeinstellung am richtigen HDMI/USB-Gerät adressiert ist. • Schließen Sie das Signalkabel wieder an das Gerät an. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Gerät das UAC2.0-Format unterstützt. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

S3225QC: https://eprel.ec.europa.eu/qr/2233284

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.

HINWEIS: Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leic ht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann and der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungeen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Auweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.